

Ein Licht  
kam  
zur Erde

Eine Auswahl von  
Göttlichen Offenbarungen,  
durch das „innere Wort“ empfangen  
von Bertha Dudde

## Ein Licht kam zur Erde Inhaltsverzeichnis

	B.D. Nr.
Der Mensch braucht nötig das Licht .... -----	8151
Die Welt lag in Banden .... (Weihnachtskundgabe) -----	4524
Das Licht stieg herab zur Erde .... -----	7780
Ursünde und Bedeutung des Erlösungswerkes .... -----	7136
Tilgung der Urschuld war nur durch die Liebe möglich .... -----	8706
Weihnachten 1963 -----	8707
<b>Wandelt im Licht</b>	
„Ich bin das Licht der Welt ....“ Licht ist Wahrheit .... -----	5592
Licht aus der Höhe .... Gottes Wort .... -----	6434
Inhalt des göttlichen Wortes: Liebe .... -----	7254
Urlicht von Ewigkeit .... Jesus Christus .... -----	7863
<b>Gedenket des göttlichen Erlösers!</b>	
Lebendiger Glaube an Jesus Christus .... -----	6427
Gedenket der Bedeutsamkeit des Erlösungswerkes .... -----	7156
Jesus hat die Brücke geschlagen .... -----	8102
<b>Laßt euch erlösen von der Liebe Jesu, nehmt den Weg zum Kreuz und bittet um Vergebung der Schuld</b>	
Der Tod ist überwunden .... Macht des Satans gebrochen durch Kreuzestod .... ----	4997
Selbsterlösung .... Nur mit Jesus Christus .... -----	5106
Blut Christi .... Sündenschuld .... -----	5478
Liebe- und Erbarmungswerk Jesu Christi .... -----	6804
Liebefunke .... Erlösung durch Jesus Christus .... -----	6994
Erlösende Kraft des Namens Jesu .... -----	7066
Vergebung der Sünde durch Jesus Christus .... -----	7442
Erlösung nur durch Jesus Christus .... -----	7688
Der freie Wille muß das Erlösungswerk annehmen .... -----	7861
Den Weg unter das Kreuz müssen alle Menschen gehen .... -----	8983
<b>Wandelt in der Nachfolge Jesu !</b>	
Brücke zu Gott - Jesus Christus .... -----	5101
Weg des Heils .... Weg der Liebe .... Jesus Christus .... -----	5157
Verbindung mit <b>Jesus Christus</b> in jeder Not .... -----	6363
„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ....“ -----	6677
Die rechte Nachfolge Jesu .... -----	7874
Erlösung .... Abendmahl .... -----	6721
Frieden denen, die eines guten Willens sind .... -----	8704

Das geistige Licht strahlt hinaus in die Dunkelheit .... Mein Wort tönet zur Erde herab und durchbricht die Nacht, die über die Erde gebreitet ist .... Denn Mein Wort ist das Licht, das aus der Höhe erstrahlt und dunkle Gebiete durchdringt .... Mein Wort ist der Beweis Meiner Liebe zu den Menschen, die in der Finsternis des Geistes dahingehen und die der Abgrund verschlingen wird, wenn ihnen nicht ein Licht die Gefahr aufzeigt, in der sie schweben .... denn sie schreiten am Rande des Abgrundes dahin, und sie werden von Meinem Gegner immer mehr diesem Abgrund zgedrängt und merken es nicht, weil sie blind sind im Geist. Die Menschheit muß von einem Lichtstrahl getroffen werden, sie muß sehend werden, um nun auch den rechten Weg zu gehen, der ihr nur ersichtlich wird durch das Licht. Ihr Menschen dürft nicht glauben, daß euer Gott und Schöpfer euch dem Schicksal überläßt, daß Er keinen Anteil nimmt an eurem Erdenlauf und seinem Erfolg .... Denn Ich bin nicht nur euer Gott und Schöpfer, sondern Ich bin euer Vater, Der Seine Kinder liebt und sie aus jeder Not und Gefahr herausführen will, weil Er weiß, daß ihr blind seid im Geist und ständig in der Gefahr schwebt, in den Abgrund zu versinken. Und diese ständige Gefahr ist die Finsternis, in der ihr dahinwandelt, denn ihr seid völlig ohne Erkenntnis, was ihr seid, was ihr waret und was ihr wieder werden sollet. Denn euch fehlt das Licht .... die Wahrheit aus Gott .... euch fehlt das Wissen, das nur Ich allein euch schenken kann, weil ihr es einstens zurückwieset und darum an eurem verfinsterten Zustand selbst schuld seid. Ich muß euch dieses Licht erst wiederschenken, weil ihr es euch selbst nicht erwerbet .... was ihr wohl könntet, wenn ihr nur in euch die Liebe entzünden würdet, die ein wahres Licht ist und euch Erkenntnis gibt .... Ihr aber lebet dahin ohne Liebe und bleibet sonach auch in der Finsternis. Und will Ich euch herausführen, dann muß **Ich** euch ein Licht entzünden, Ich muß euch ein Licht schenken .... Ich muß euch die Wahrheit zuführen, auch wenn ihr derer nicht würdig seid, wenn ihr selbst nichts tut, um sie zu erlangen .... Aber Meine Liebe zu euch ist groß, und es ist die letzte Zeit .... Die Gefahr, daß ihr versinket in den Abgrund, ist größer geworden, und was Ich noch tun kann, um euch vor diesem Absturz zur Tiefe zu erretten, das tue Ich .... Und so lasse Ich also ein Licht zur Erde niederstrahlen, Ich schenke euch die Wahrheit, wenngleich ihr sie nicht verdient, weil ihr selbst euch nicht darum bemüht. Aber Ich weiß um eure geistige Blindheit, in die euch Mein Gegner gestürzt hat, und so zünde Ich in euch ein Licht an, und sowie ihr euch nicht dagegen wehret, sowie ihr das Licht annehmet, wird die Finsternis um euch weichen, und ihr werdet den Weg erkennen, den Ich euch aufzeige, den ihr gehen sollet: den Weg der Liebe .... Ich leite Mein Wort zur Erde und spreche euch ständig an, daß ihr Meine Gebote der Liebe erfüllen sollet und daß ihr dann auch aus dem Geistesdunkel herausfinden werdet, daß ihr euch wohl fühlen werdet, wenn ihr der Dunkelheit der Nacht entronnen und in das Licht des Tages getreten seid. Weil ihr euch in völlig finsternem Gebiet befindet, deshalb brauchet ihr nötig ein Licht .... Und dennoch müsset ihr es **freiwillig** in Empfang nehmen, ihr dürft es nicht zurückweisen, ansonsten ihr keinerlei Wirkung des Lichtes zu spüren vermögt. Und wenn Ich nur euch einen kleinen Strahl zusenden kann, der euch erkennen läßt, daß der Weg, den ihr geht, nicht der rechte ist .... wenn Ich euch nur so viel der Wahrheit

zuleiten kann, daß ihr um euren Gott und Schöpfer und euer Verhältnis zu Ihm erfahret .... dann könnet ihr schon selbst den Schein des Lichtes vergrößern, indem ihr mehr zu erfahren wünschet, und dieser Wunsch euch wahrlich erfüllt wird von Mir. Nur ein kleiner Lichtschein soll in euch dringen, und die Wohltat des Lichtes wird euch nun selbst veranlassen, es in euch zu entflammen, indem ihr die Liebe übet, weil ihr sie erkennet als Ursprung des Lichtes. Und wenn nur das erreicht wird, daß ihr Menschen Meine Gebote der Liebe erfüllet, so ist auch die dunkle Nacht durchbrochen, denn das Liebelicht strahlet hell hinaus in die Nacht und wird sie verjagen, und die Sonne des Geistes wird aufgehen, und alle Gefahr ist gebannt. Und darum muß Ich ein Licht aus der Höhe zur Erde senden, denn auf Erden tauchen nur hin und wieder Blendlichter auf, die keinen Schein abgeben und darum für die Menschen keinen Gewinn bedeuten. Es muß von **Mir** aus das Licht ausgehen, vom Ewigen Licht- und Kraftquell, und wahrlich, ein solches Licht wird alles durchdringen, wenn ihm nur kein Widerstand entgegengesetzt wird .... Wer aber im Licht zu stehen begehrt, dem wird es auch leuchten, und er wird durch Mein Wort eingeführt werden in ein weites Wissen, das der Wahrheit entspricht. Und dieses Wissen wird ihm wieder die Erkenntnis vermitteln, was er einstens gewesen ist und wieder werden soll .... Und es wird ihn ernstlich streben lassen, denn er erkennet den Weg, der ihm nun hell und klar aufgezeigt wird und der auch sicher zum Ziel führt, zur Vollendung, zum Zusammenschluß mit Mir .... Amen

Friede soll sein euch Menschen auf Erden, so ihr guten Willens seid .... Und darum kam Ich Selbst als Mensch zur Erde, um euch den Frieden zu bringen, d.h., den Weg zu zeigen, auf dem ihr zum Frieden des Herzens gelangen könnt. Denn die Welt lag in den Banden des Satans und mußte erlöst werden von ihm. Und so lieferte sich ein Mensch seiner Bosheit aus, indem er ihm alle Macht einräumte und wider ihn ankämpfte. Er stellte sich ihm zum Kampf; nicht, daß er ihm zu entfliehen suchte, sondern alle Macht sollte er an ihm entfalten, und er wollte ihm widerstehen, er wollte als Sieger aus diesem Kampf hervorgehen, um die Menschen zu erlösen, um sie dem Satan zu entreißen. Denn die Welt lag in Banden .... Und so auch liegt ihr wieder in Banden, und der Retter Jesus Christus hat Sein Erlösungswerk vergeblich gebracht für die Menschen, die nun auf Erden wandeln und nicht an Ihn glauben. Wieder ist die Not riesengroß, wieder wütet der Satan und übt große Macht aus, wieder sind die Menschen entfernt von Mir und brauchen Hilfe. Wieder kämpfe Ich aus der Höhe wider ihn, indem Ich dorthin die Wahrheit leite, wo die Lüge und der Irrtum als Waffen des Satans vertreten sind .... Die Welt liegt in Banden .... Wie eine Fessel liegt die Finsternis des Geistes über der Menschheit, sie kann sich nicht frei machen, weil sie nicht will, daß das Licht der ewigen Wahrheit die Dunkelheit durchbricht .... Sie liegt im Banne dessen, der der Finsternis Herrscher ist. Und also muß Ich ihr wieder Erlöser sein, doch in anderer Weise .... Ich muß dem Widersacher seine Macht entwenden, Ich muß ihn gefangensetzen, auf daß der Bann gebrochen ist, auf daß wieder Frieden herrschet unter den Menschen, der Friede in Mir, der allen denen beschieden ist, die mit Mir und für Mich leben wollen .... Ich bringe ihnen den Frieden, denn Ich sprengte die Fesseln und gebe allen die Freiheit, die guten Willens sind .... Ich komme wieder zur Erde, in den Wolken erscheine Ich allen, die an Mich glauben, und hole sie heim in das Reich des Friedens, bevor Ich den in Bann schlage, der ihr Feind ist und sie verderben will. Und so wird auch wieder der Retter erstehen in größter Not .... Es wurde euch einst ein Kind geboren .... Es stieg aus der Höhe zur Erde nieder, und so auch weilet Es heut auf Erden im Geiste derer, die sich von Ihm erlösen lassen, und Ich werde mit ihnen in den Kampf ziehen wider den Satan, Ich werde den Frieden bringen denen, die guten Willens sind ....

Amen

Die Welt lag in Banden .... Verstehet es, kein Mensch konnte sich frei machen aus der Fessel des Satans, der über die Erde ging, der in der Welt Luzifers lebte, die das gefallene Geistige barg .... Er hielt sie gefesselt, und er hätte sie auch ewig nicht freigegeben, denn in ihm war keine Liebe, in ihm war nur Haß und Widerstand gegen Mich, Der Ich die ewige Liebe bin und aus Dem auch er hervorgegangen war .... Die Welt lag in Banden .... und darum bin Ich Selbst zur Erde niedergestiegen, um diese Banden zu lösen, um die Fesseln zu sprengen, um dem Gefallenen zu helfen, wieder zur Höhe zu gelangen .... um die Menschen zu erlösen aus seiner Gewalt. Daß Ich zur Erde niederstieg, war ein Werk größter Barmherzigkeit, denn es waren die Menschen aus eigener Schuld in diesem Zustand der Unseligkeit, weil sie einst ihm freiwillig gefolgt waren. Sie befanden sich in der Finsternis, und kein Lichtlein fand Zugang zu diesem Gefallenen, wenn Ich nicht Selbst Mich erbarmte und ihnen ein Licht anzündete .... um ihnen den Weg zu zeigen, der zu Mir führt, zurück zu ihrem Vater, Den sie einst freiwillig verlassen hatten. Darum stieg das Licht Selbst zur Erde .... Das Ewige Licht verkörperte Sich in einem Kindlein, um den Weg als Mensch anzutreten auf dieser Erde, und das Kindlein Jesus wurde Mir zur Hülle .... Es war die menschliche Form, derer Ich Mich bediente, um das Erlösungswerk zu vollbringen, um Meinen Gegner im offenen Kampf zu besiegen und ihm **die** Seelen abzurufen, die den Willen und das Verlangen hatten, zu Mir zurückzukehren .... Ich zahlte für diese Seelen den Kaufpreis, Ich gab Mein Leben hin am Kreuz, Ich kaufte sie los von Meinem Gegner mit Meinem Blut .... Ich trat also den Erdenweg als Mensch an mit der Geburt des Jesusknaben, die darum schon ungewöhnlich vor sich ging, weil dieser Mensch Jesus auch eine ungewöhnliche Mission zu erfüllen hatte: Mir Selbst als Hülle zu dienen, weil die sündige Menschheit Mich in Meiner Lichtfülle nicht hätte ertragen können und darum das „Licht von Ewigkeit“ Sich verhüllen mußte. Dennoch strahlte schon das Kindlein Jesus ungewöhnliches Licht aus, doch nur denen schaubar, die durch einen Lebenswandel in Liebe fähig waren, das Licht zu ertragen, und die deshalb auch in Meine Nähe zugelassen wurden, denn Ich wußte es, wer diese innere Reife besaß, und zog die wenigen Menschen zu Mir, die Mir nun als Kindlein in der Krippe huldigten wie ihrem König, denn ihre einfachen Seelen erkannten Mich und beteten Mich an. Und es spielte sich Meine Geburt im Verborgenen ab, denn die Geistfülle, die das Kindlein Jesus bei Seiner Geburt durchstrahlte, ließ die wundersamsten Geschehen zu, und so konnten einige wenige erkennen, daß sich die Ankündigungen vieler Propheten erfüllten, die den Messias voraussagten, Der den Menschen Rettung bringen sollte in tiefster Not. Die noch an einen Gott glaubten und deren Herzen liebevollig waren, die erwarteten ihren Messias mit Sehnsucht, und ihnen erfüllten sich ihre Hoffnungen durch Meine Geburt .... Aber sie wußten nicht, daß Ich Selbst zur Erde niedergestiegen war, sie wußten es nicht, daß ihr Gott und Schöpfer vor ihnen in der Krippe lag .... wieweil sie von einem heiligen Schauer ergriffen waren und ihr ganzes Wesen zu dem Kindlein drängte, Das in der Krippe lag. Denn es strahlte ihnen aus dem Kindlein Meine Liebe entgegen, die ihre Herzen berührte .... Und es begann Meine Mission, Liebe auszuteilen und dadurch in den Menschen Gegenliebe zu erwecken. Ich nahm das

Leben als Mensch auf Mich, Ich paßte Mich allen Naturgesetzen an, Ich ging bewußt einen Erdenweg, dessen Ziel das Leiden und Sterben am Kreuz gewesen ist. Und wenn auch zuweilen der Geist aus Mir durchbrach und sich äußerte, so hatte Ich doch den anderen Menschen nichts voraus, denn Ich mußte alles Ungeistige, das Mich bedrängte, genau so zu überwinden suchen, wie es euch Menschen zur Aufgabe gestellt ist, denn Ich wollte euch das Leben **vorleben**, das dem Willen des Vaters entsprach, Der in Mir war .... Ich mußte auch Meinen fleischlichen Körper so gestalten und vergeistigen, daß die Ewige Liebe darin Aufenthalt nehmen konnte. Und Mein Erdenwandel bot Mir ständig dazu Gelegenheit, habe Ich doch Mein Leben als „Mensch“ zurückgelegt, weil ihr Menschen alle Meinem Beispiel folgen solltet und euren menschlichen Körper herrichten sollet zu einem Gefäß für den göttlichen Geist .... wie Ich es also auch tun mußte und getan habe in der Kindheit und in den Jahren vor Meiner eigentlichen Lehrtätigkeit .... Und es hat der Vater Wohnung genommen in dem Menschen Jesus, Der Sich so gestaltet hatte, daß Er Mir zum Aufenthalt diene, daß Ich also als Mensch Jesus „voll des Geistes“ war, daß Ich lehrte und Wunder wirkte, weil der Vater Selbst in Mir war .... was jeder Mensch erreichen kann, wenn er nur den ernsten Willen hat, dem göttlichen Geist als Gefäß zu dienen, in das er sich verströmen kann, und dann ist auch jeder Mensch fähig, sich aus den Banden des Gegners zu befreien, denn sowie er die Verbindung mit Mir in Jesus Christus eingegangen ist, löse Ich Selbst die Fesseln und mache ihn frei .... Denn Ich bin über die Erde gegangen, um die Menschen zu erlösen .... Ich habe den Menschen das Licht gebracht, daß sie nun auch den Weg finden und gehen können, der zurückführt zu Mir, zurück ins Vaterhaus .... (hl. Abend) Amen

Und so werdet ihr immer wieder dessen erinnert, daß Ich für euch am Kreuz gestorben bin .... Euch Menschen auf Erden und allen noch unerlösten Seelen im Jenseits bringe Ich es immer wieder ins Gedächtnis, oder Ich leite euch das Wissen darüber zu, wenn ihr es noch nicht erfahren habt, weil ihr nicht ohne Kenntnis bleiben dürft, wollet ihr jemals zur Seligkeit gelangen. Was nützt es euch Menschen, wenn ihr auch wisset um den „Menschen Jesus“, Der Sein Erdenleben mit dem Tode am Kreuz beschloß, wenn ihr nicht um die **geistige** Bedeutung Seines Kreuzestodes wisset, um die Mission, die der Mensch Jesus ausgeführt hat um der sündigen Menschheit willen. Und ob euch auch gesagt wird: Er hat die Menschheit erlöst von der Sünde .... ihr findet doch keinen Zusammenhang, und es bleiben für euch nur Worte, deren Sinn ihr nicht erfasset. Und solange ihr nicht um die **Begründung** eures **Daseins** als Mensch auf dieser Erde wisset, werdet ihr auch nicht verstehen können, **warum** die Menschheit **sündig** genannt wird .... wenngleich ihr alle nicht frei von Sünde seid. Aber es gewinnt das Erlösungswerk Jesu Christi erst an Bedeutung, wenn ihr um die **Ursünde** wisset, die Anlaß eures Erdendaseins überhaupt ist .... Diese Sünde ist in ihrer Größe nicht zu vergleichen mit der Sündhaftigkeit der Menschen, wenngleich letztere auch erst die Folge der ersteren ist. Aber was ein Mensch auf Erden begeht an Sünden, das würde er auf Erden oder auch im jenseitigen Reich einmal abbüßen können, und ob noch so viel Zeit dafür erforderlich wäre .... Die Ursünde abzubüßen aber ist euch Menschen **nicht** möglich, weder während des Erdendaseins noch im jenseitigen Reich, denn diese Ursünde bestand nicht in einem Vergehen eines an sich schon unvollkommenen Wesens, sondern sie wurde begangen von in-höchster-Vollkommenheit-stehenden Wesen, denen es nicht am Licht der Erkenntnis mangelte, die sich nur beherrschen ließen von dem Gefühl, Mich übertrumpfen zu können .... die also ihre Licht- und Kraftfülle überheblich werden ließ .... **Diese** Sünde ist nicht von dem Wesen selbst abzubüßen, denn sie ist unermesslich groß, und Ewigkeiten würden nicht genügen, von jener Schuld frei zu werden .... Durch diese Sünde fielen die Wesen in die tiefste Tiefe, d.h., Licht und Kraft verloren sie, und sie verkehrten sich gleichsam in das Gegenteil, sie verloren alle göttlichen Eigenschaften und nahmen dafür alle schlechten Eigenschaften und Triebe an, sie wurden zu Meinen Gegnern .... bis sich ihre geistigen Substanzen völlig verhärteten und sie sich ihres Seins nicht mehr bewußt waren .... Und dieses verhärtete Geistige bannte Ich nun in der Form, d.h., Ich löste es auf in unzählige geistige Partikelchen und zeugte diese in unzählige Schöpfungswerke ein, die Meine Liebe und Macht und Weisheit nur zu dem Zweck erstehen ließ, jenes gefallene Geistige wieder zurückzuführen zu Mir, weil es zur Seligkeit bestimmt war und die Seligkeit nur bei **Mir** finden kann. Und es ist dieser Gang durch die Schöpfung wohl auch ein Sühnungsakt jener unermesslichen Schuld, aber er wird im Mußzustand zurückgelegt, im gebundenen Willen, und kann daher nicht als **Abtragung** jener Schuld gewertet werden .... Es muß also das Wesen einmal wieder in den Zustand gelangen, wo es freiwillig seiner Schuld ledig zu werden begehrt, wo ihm so weit die Erkenntnis geschenkt werden kann, daß es sich vergangen hat und es doch auch einen Weg **gibt**, von dieser großen Schuld frei zu werden .... Es muß wissen, daß dieser Weg der Weg ist

zum Kreuz, daß eine Freiwerdung von der Urschuld nur durch die Anerkennung des göttlichen Erlösers und Seines Erlösungswerkes möglich ist und daß dieser Weg zum Kreuz während des Erdenlebens gegangen werden muß, um nach dem Leibestode wieder in das Lichtreich aufgenommen werden zu können, das die eigentliche Heimat jedes Menschen auf Erden ist. Doch auch im Jenseits neigt sich Meine erbarmende Liebe noch den Seelen zu, die in der Tiefe schmachten. Auch im Jenseits erfahren die Seelen von Meinem Erlösungswerk, und sie können auch dort noch den Weg nehmen zu Mir in Jesus Christus, doch nicht mehr den hohen Grad der Vollkommenheit erreichen, den sie auf Erden hätten erreichen können durch die Anerkennung Jesu als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich verkörperte, um ihre Anerkennung zu finden, die sie Mir einstens verweigert hatten. Ihr Menschen müsset um diese große Bedeutung des Erlösungswerkes wissen, ihr dürfet nicht den Namen Jesus nur nennen als eines Menschen Namen, Der einmal über die Erde ging mit hohen ethischen Zielen .... Es war eine bedeutsame Mission, zwecks derer Er auf Erden weilte, und diese solltet ihr zu ergründen suchen, solange in euch noch Unklarheit ist, denn es hängt von eurer Erkenntnis und eurem guten Willen ab, ob ihr den Erdengang erfolgreich zurücklegt, ob euch das Reich wiederaufnehmen wird, das eure wahre Heimat ist ....

Amen

Einmal mußte eure Urschuld getilgt werden, einmal mußte dafür Sühne geleistet werden um der Gerechtigkeit Gottes willen .... ansonsten niemals die schuldig gewordenen Wesen wieder in Gottnähe gelangen konnten, die sie freiwillig verlassen hatten und der Tiefe zugestrebt waren .... Es konnte keine Schuld auf ewig ungesühnt bleiben, doch es konnte endlos lange Zeit vergehen, bis dieser Tilgungsakt stattfand .... Und das ist auch der Fall gewesen, denn es vergingen Ewigkeiten, in denen die gefallenen Wesen endlose Qualen ausstehen mußten und also auch die Folgen ihrer Sündenschuld getragen haben, die aber dennoch nicht genügten zur restlosen Tilgung ihrer Schuld. Denn dazu waren die Wesen nicht mehr imstande, da die Urschuld darin bestand, daß sie sich der göttlichen Liebe widersetzten, was zur Folge hatte, daß sie selbst sich jeglicher Liebe entäußerten .... eine Tilgung der Schuld aber wieder nur durch das **Gegenteil** möglich war, daß **Liebe** wieder der **Ewigen Liebe** zudrängte, diese aber nicht mehr vorhanden war. Es wurde einstens **gegen** die Liebe gesündigt, und es hätte wieder nur die **Liebe** ein Sühnewerk vollbringen können, das jene große Schuld der Abkehr von Gott aufwog. Und alles einst gefallene Geistige war bar jeder Liebe und dadurch endlos weit entfernt von Gott als der Ewigen Liebe. Von unten her .... also von seiten dieses gefallenen Geistigen, das sich in der Tiefe befand .... konnte daher ein Entsühnen der Schuld nicht stattfinden, wenngleich im Stadium als Mensch .... nach endlos langem Gang durch die Schöpfung zum Zwecke der Rückkehr zu Gott .... ein winziger Liebefunke dem Wesen geschenkt wird. Aber dessen Wille ist noch von dem Gegner Gottes gebunden und zu schwach, sich aus dessen Fesseln zu lösen. Daher mußte ihm Hilfe gebracht werden, die wieder nur „**Liebe**“ bringen konnte .... Liebe, die in einem bei Gott verbliebenen Wesen in Fülle war und die dieses Wesen veranlaßte, für das unglückselige, gefallene Geistige das Werk der Entsühnung zu leisten .... die Es veranlaßte, zur Erde herabzusteigen in das finstere Reich des Gegners von Gott und den schwachen Menschen durch ein Werk größter Erbarmung zur Stärkung des Willens zu verhelfen, so daß sie dann selbst den Liebefunken in sich nähren konnten und ihn auflodern lassen zu einer hellen Flamme, die wieder dem Feuer der Ewigen Liebe zudrängt und sich wieder mit Ihr vereinigen kann. Es mußte also die Sündenschuld getilgt werden von einem Wesen, Dessen Liebe so mächtig war, daß Es für Seine gefallenen Brüder Sein Leben opferte, daß Es einmal aus dem Reiche des Lichtes zur Erde in die Dunkelheit hinabstieg und daß Es zum andernmal mitten in diesem Reich einen Kampf führte wider den Gegner Gottes .... daß Es ihm die Seelen abkaufte mit Seinem Blut, mit Seinem Leben .... daß Es als Mensch Jesus den Opfertod am Kreuz erlitt und das Lösegeld zahlte für alle jene Seelen, die wieder zu Gott zurückkehren wollten und allein zu schwach waren, den Gegner abzuschütteln. Jesus also nahm die gesamte Sündenschuld aller Menschen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf Seine Schultern, und Er hat durch Seinen Tod am Kreuz der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan, Seine Liebe war so groß, daß Sich die Ewige Liebe daran genügen ließ und um der Liebe eines einzigen Menschen willen die große Urschuld gestrichen hat. Und Er nimmt einen jeden wieder an, der Jesus um Vergebung seiner Schuld angeht, der Ihn bittet, ihm Kraft zu schenken, um die Rückkehr zu Gott zu vollziehen, der sich

der Gnaden des Erlösungswerkes bedient, die der Mensch Jesus durch Seinen Tod am Kreuz erworben hat. Niemals hätten ihr Menschen diese Rückkehr zu Gott vollziehen können, weil die ungeheure Schuldenlast euch keinen Aufstieg ermöglichte und weil ihr bar jeder Liebe waret. Doch nur Liebe konnte die Verbindung mit Gott wiederherstellen, und darum mußte Sich ein Wesen des Lichtes, Das voller Liebe war, erbieten, zur Erde niederzusteigen. Und in diesem Wesen, Das in einer menschlichen Außenhülle Wohnung nahm, konnte Sich die Ewige Liebe Selbst manifestieren .... also es konnte Gott als die Ewige Liebe Sich völlig einen mit der Seele, die voll und ganz durchstrahlt wurde und zuletzt Körper und Seele in völlig vergeistigtem Zustand auch die gänzliche Vereinigung mit Gott gefunden hatte .... Es konnte Gott Selbst in diesem Menschen Jesus das Erlösungswerk vollbringen, und es wurde das Tor wieder geöffnet für alle jene gefallenen Wesen, die sich im Erdenleben als Mensch zu Jesus bekennen und dadurch auch Gott Selbst anerkennen, Der in Jesus Mensch geworden ist .... Amen

In Dankbarkeit und Freude sollet ihr Meiner Niederkunft zur Erde gedenken, denn für euch war dies ein Akt unermeßlicher Liebe und Erbarmung, für euch ging ein Licht auf, das euch den Weg aus dunkler Geistesnacht erhellen sollte .... für euch Menschen vollendete sich eine Zeitspanne tiefster Hoffnungslosigkeit, für euch begann eine neue Entwicklungsperiode .... Es wurde euch der Weg bereitet, der wieder zurückführte zu Mir .... Und diesen Weg lebte euch der Mensch Jesus vor, Der diese Mission übernommen hatte aus Liebe zu Mir und zu euch, Seinen gefallenen Brüdern .... Denn Er wollte Mir Meine Kinder zurückbringen, die Ewigkeiten von Mir schon entfernt waren und in tiefster Unseligkeit schmachteten. Die menschliche Hülle Jesu wurde von einer Seele des Lichtes bezogen, von einem von Mir einst ausgestrahlten Wesen, Das Mir in Liebe ergeben war und bei Mir verblieb, als das Heer urcherschaffener Geister von Mir abgefallen war .... Diese Seele barg sich in dem Kindlein Jesus, und Wunder über Wunder zeugten schon bei Seiner Geburt von dem göttlichen Geist, Der dieses Kindlein bewohnte .... Doch es mußte der Mensch Jesus genau wie jeder andere Mensch Sein Erdenleben beginnen, Er wurde geboren aus Maria, der Jungfrau, die überaus rein war und also auch das göttliche Kindlein zur Welt bringen konnte ohne je gesündigt zu haben .... Und es mußte diese Jesuseele einen **reinen** Körper beziehen, weil Ich Selbst in Seiner menschlichen Außenhülle Wohnung nehmen wollte und daher auch Sein Körper rein und sündenlos war und geblieben ist, denn wenngleich Er ständig von den Wesen der Finsternis bedrängt wurde, die Ihn zum Fall bringen wollten, so hat Er ihnen doch widerstanden und alles Unreine, was sich an Seine Seele klammerte, durch Seine übergroße Liebe erlöst, Er hat allen Versuchungen Widerstand geleistet und alles Ungeistige, das Seinen Körper bedrängte, weil Er in dieser materiellen Welt weilte, hat Er vergeistigt, Er hat es den Wünschen Seiner Seele gefügig gemacht, denn Er war voll der Liebe, und die Liebe besiegt alles, auch den größten Feind. Der Mensch Jesus mußte zuvor alle noch dem Körper anhaftenden unreifen Substanzen zum Ausreifen bringen, dann erst konnte Ich Selbst, als die Ewige Liebe, in ihm Aufenthalt nehmen, und dann erst konnte das große Erbarmungswerk zum Abschluß gebracht werden, das Er vollbringen wollte für die Sündenschuld der gesamten Menschheit .... Als Ich zur Erde niederstieg, als das Kindlein Jesus geboren wurde, war Mein Geist in Ihm, weil der irdische Leib eine vollkommene Seele in sich barg, also war sie innig Mir verbunden, und Ich Selbst konnte Mich äußern durch Ihn .... Und es geschahen Dinge bei Seiner Geburt, die ihr in das Reich der Legende versetzen möchtet, die aber in Wahrheit geschehen sind, denn einem vollkommenen Geist ist alles möglich .... Doch nur wenige erlebten diese Wunder an dem Kinde Jesus, deren Herzen voller Liebe waren und die in dem Kindlein Jesus den verheißenen Messias erkannten und Ihn anbeteten .... Sowie Menschen in Seine Nähe kamen, deren Herzen nicht rein waren, sahen diese nur ein Kind, wie jedes andere Kind beschaffen .... Doch zumeist kamen nur die Menschen in Seine Nähe, die ihr Geist zu Ihm trieb, die das Wunder spürten, das in dieser Nacht sich vollzog, und die Ihm nun Anbetung zollten, weil sie den verheißenen Messias in Ihm sahen. Doch es war das größte Wunder aller Zeiten, das sich niemals wiederholen wird, daß Gott Selbst zur Erde kam und in einem Kindlein Aufenthalt nahm. Denn die Liebe

kam zur Erde, das Jesuskind war voller Liebe, denn die große Liebe zu dem einst Gefallenen, Unglückseligen hat Es dazu bewogen, Fleisch anzuziehen und nun die Urschuld zu tilgen, die eben nur von der **Liebe** getilgt werden konnte, weil sie darin bestand, daß gegen die Liebe gesündigt wurde. Und dieses Werk hat der Mensch Jesus vollbracht, daß Er Selbst aus Liebe Sein Leben hingab, daß Er das größte Opfer brachte, das je ein Mensch auf dieser Erde gebracht hat und bringen wird .... daß Er Sich Selbst allen Lichtes und aller Macht begab, die Sein Eigen war durch die in Ihm wohnende Liebe .... daß Er inmitten der finsternen Welt als nur Mensch gelitten hat und den qualvollsten Tod am Kreuz gestorben ist .... (25.12.1963) Jesus .... ein Wesen aus dem Reiche des Lichtes .... erbot Sich freiwillig für diese Mission, als Mensch über die Erde zu wandeln und ein Sühnewerk unfäßlicher Leiden und Schmerzen zu vollbringen, um den gefallenen Brüdern zu helfen. Die Liebe erfüllte alle Wesen, die aus Mir hervorgegangen und bei Mir verblieben waren, als Luzifer sich von Mir abwandte und eine Unzahl Geistwesen mit hinabzog zur Tiefe .... Und die Liebe Jesu war so stark, daß sie Mir die Sühne leisten wollte für das unermessliche Vergehen wider Mich, ihren Gott und Schöpfer, wider die Ewige Liebe Selbst. Und diese Liebe, die Mir Jesus entgegenbrachte, nahm Ich an und also auch Sein Opfer, weil die **Liebe** es brachte und weil nur allein durch die Liebe die Ursünde getilgt werden konnte .... Und so nahm das Lichtwesen Fleisch an und wandelte gleich allen anderen Menschen über die Erde, belastet mit einem schweren Erdenleib, der für das in Freiheit und Licht stehende Wesen eine Fessel war, welche die Seele überaus qualvoll empfand. Doch Er mußte den Erdenweg als Mensch zurücklegen, weil Er den Mitmenschen zum Vorbild dienen sollte, damit sie Ihm nachfolgten. Er mußte mit den gleichen Schwächen und Widerständen zu kämpfen haben, die einen jeden Menschen naturmäßig belasten, weil es galt, aller Schwächen und Fehler ledig zu werden durch eigene Arbeit an der Seele .... Der Mensch Jesus stand mitten in der irdischen Welt, in dem Gebiet, das Meinem Gegner angehörte, und es war für die Seele aus dem Lichtreich doppelt schwer, in diesem finsternen Gebiet sich durchzusetzen, allen satanischen Versuchen, Ihn zum Fall zu bringen, zu widerstehen und mit Liebe auf alles Ungeistige im Fleisch und in der Umgebung einzuwirken, denn auch Sein Körper wurde hart bedrängt von unreifem Geistigen, dem die Seele Jesu nicht wehrte, weil Er in Seiner Weisheit erkannte, daß auch jenes Geistige erlöst sein wollte, und Seine Liebe war ständig dazu bereit, allem Hilfe zu bringen, was noch unselig war. Seine Seele litt unsäglich durch ihre Umgebung, sie war Freiheit und Licht und Liebe gewöhnt und also höchste Seligkeit und befand sich nun in der Finsternis, gefesselt vom Körper, und in lieblosester Umgebung. Und so ist auch Sein Erdengang von Kindheit an ein Leidenszustand gewesen, durch den Er sehr viel Schuld Seiner Mitmenschen sühnte .... bis Er dann das große Sühneopfer vollbrachte, daß Er Sich Selbst hingab für die Urschuld aller Menschen der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft .... Niemals werdet ihr Menschen dieses Werk der Erbarmung fassen können, denn kein Mensch wäre imstande, ein solches Maß von Leiden auf sich zu nehmen, bewußt des Ausganges, denn Sein Ende stand Ihm immerwährend vor Augen und ließ in Ihm keine Fröhlichkeit hochkommen; Er empfand als Mensch und auch alle Angstzustände durchlebte Er, die jeder Gedanke an das vor Ihm Liegende auslöste. Und Er hielt durch bis zum Ende, die Liebe in Ihm zu

Mir und zu allem Unerlösten nahm ständig zu und gab Ihm auch die Kraft zur Durchführung Seines Erbarmungswerkes .... Ich Selbst konnte Ihn völlig durchstrahlen, Ich Selbst war in Meinem Urwesen in Ihm, und also war Ich es, Der die Sündenschuld tilgte für die Menschen, denn es war die **Liebe**, die dem Menschen Jesus die Kraft gab, zu leiden und zu sterben am Kreuz, um die Menschheit zu erlösen, um die große Urschuld zu entschünnen, die nur durch ein Liebewerk die gerechte Entschünnung fand, wie es der Mensch Jesus am Kreuz vollbracht hat .... Amen

Ich bin das Licht der Welt, und nur, wo Ich bin, kann das Licht leuchten, wo **Ich** aber nicht bin, dort ist Finsternis .... Wer diese Worte tief in das Herz eindringen lässt, der wird auch bald von einem Lichtstrahl berührt werden, denn er wird erkennen, daß er den Weg zu Mir nehmen muß, um zum Licht zu gelangen. **Licht aber ist Wahrheit**, und die Wahrheit geht von Mir aus. Und so kann niemand in der Wahrheit wandeln, der in Gottferne sich befindet, der Mich Selbst nicht in sich aufgenommen hat, daß Ich in ihm ein Licht entzünde. Mich aufnehmen aber heißt die Liebe sich zum Eigentum machen, denn wer in der Liebe lebt, der lebt in Mir und Ich in ihm .... Ich also bin die Liebe, die Wahrheit, das Licht, das Leben .... Ohne Mich lebet ihr abseits, in der Finsternis. Wo immer ihr sonst auch das Licht sucht .... ihr werdet es nicht finden, so ihr es nicht in euch selbst entzündet durch die Liebe, so ihr Mich, Der Ich Selbst die Liebe bin, nicht an euch ziehet durch Wirken in Liebe. Es kann Unordnung in euren Gedanken sein, dann ist aber auch Unordnung in eurem Herzen, dann ist die Liebe nicht in euch, die alles ordnet nach ewigem Gesetz, die auch euer Denken recht leitet und keine Unklarheit, keine Fragen und keine Zweifel in euch aufkommen läßt. So ist also Licht erst dann in euch, wenn Ich Selbst im Herzen Aufnahme gefunden habe, weil Ich Selbst das Licht bin von Ewigkeit. Euch aber steht es frei, das Licht zu wählen oder die Finsternis .... Glaubet ihr an Mich, durch Den das Licht in die Welt gekommen ist, glaubet ihr an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, dann werdet ihr auch Mich zu gewinnen suchen, ihr werdet euch durch Mich aus der Finsternis rufen lassen, ihr werdet hören auf Meine Stimme, ihr werdet Meine Gebote der Liebe erkennen als Meinen Willen, und ihr werdet in Meinen Willen eingehen um des Lichtes willen, es wird euch verlangen nach Mir, nach Meiner Liebe, nach dem Leben, das Ich euch verheißen habe, ihr werdet erkennen, daß es ohne Mich kein Leben gibt, und also freiwillig in den Lichtschein treten, den Ich Selbst ausstrahle, ihr werdet das Licht suchen und es auch finden .... Ihr werdet euch in der Wahrheit bewegen, sowie ihr euch in der Liebe bewegeet .... Es gibt keinen anderen Weg, zur Wahrheit zu gelangen als durch die Liebe .... Und das wird euch auch den über die ganze Welt verbreiteten Irrtum erklären, der unfehlbar dort sein muß, wo keine Liebe ist .... Die Liebe aber ist erkaltet unter den Menschen .... Wo soll da noch die Wahrheit anzufinden sein, die nicht sein **kann**, wo Ich nicht Selbst bin, die nicht außer Mir ist und die von der Menschen Lieblosigkeit selbst verdrängt wurde. Wo keine Liebe ist, ist Finsternis, und ob der Verstand der Menschen noch so hoch entwickelt ist .... Ich bin das Licht der Welt, Ich bin aber auch die ewige Liebe .... wo aber das Licht verlöscht wird, wo die Liebe nicht anzutreffen ist, dort ist auch Finsternis des Geistes, dort ist Irrtum, Unwissenheit, Verblendung und geistige Überheblichkeit, denn dort herrschet der Fürst der Finsternis, der die Wahrheit verdrängen will und dadurch auch Den, Der die ewige Wahrheit, Der das Licht ist von Ewigkeit ....

Amen

Die Welt steht unter einem gewaltigen Druck .... Die Menschen auf der Erde werden von Kräften der Finsternis beherrscht, und es ist von größter Dringlichkeit, daß in die Dunkelheit ein Licht leuchtet, daß die Menschen mit Kraft erfüllt werden, um den sie bedrängenden Kräften Widerstand zu bieten .... Ohne Licht versinken sie in die Tiefe, ohne Licht finden sie keinen Weg, keine Möglichkeit, zu entfliehen .... Und darum läßt Gott immer wieder Sein Licht zur Erde strahlen, Er kommt Selbst zur Erde wie einst, nur nicht in der Verkörperung als Mensch, sondern in Seinem Wort .... Er sucht Sich gleichfalls eine menschliche Form, in die Er Sein Licht ergießen kann, daß es leuchte weithin in die dunkle Nacht .... Er verkörperte Sich im Geiste derer, die willig sind, Ihm zu dienen .... Es ist gleicherweise eine Niederkunft, weil die gleiche Finsternis über die Erde gebreitet liegt, die Gott erbarmt, und Er deshalb wieder das Licht zur Erde strahlen lässet, wie einst .... Doch einstens standen die Menschen am Anfang eines Weges, der zur Höhe führen konnte, nun aber sind sie kurz vor dem Ende des Weges angelangt, aber ein großer Aufstieg ist nicht erreicht worden, und bald wird er zu Ende gegangen sein .... Ob er aber herausgeführt hat aus der Finsternis? Ob die Menschen dem Lichtschein nachgehen werden, der ihnen jetzt noch leuchtet? Ob sie den rechten Weg im Licht finden werden und ihn noch einschlagen, ehe es zu spät ist? Die dunklen Gewalten üben ihre Herrschaft aus in einem Maße, daß Gott eingreifen wird, um ein Ende zu bereiten .... Und dennoch sind die Menschen diesen Kräften nicht schutz- und hilflos preisgegeben, denn Gott Selbst hat ein Licht entzündet, das so hell leuchtet, daß jeder Mensch die Gefahr erkennen kann, in der er lebt .... Denn dieses göttliche Liebelicht deckt alles auf, es entlarvt auch den, der den Menschen übelwill und der sie unter einer Maske zu verführen sucht .... Das göttliche Liebelicht strahlt so hell, daß jeder sehen kann, was sich abspielt in der Welt, wenn er nur seine Augen öffnet, wenn er nur nicht das Licht selbst verdunkelt durch seinen Willen, der noch voll und ganz dem Gegner Gottes zugewandt ist. Das göttliche Liebelicht ist wieder von Gott Selbst entzündet worden, und es strahlt zur Erde herab, weil in dem finsternen Erdbereich große Not ist und wieder nur die Liebe diese Not beheben kann, wie einst, als das Licht von Ewigkeit Selbst zur Erde niederstieg .... Und es sprach Gott Selbst die Menschen an durch den Mund des Menschen Jesus, Der als Seele des Lichtes von Liebe erfüllt war und darum die rechte körperliche Form wurde, in der Gott Selbst Sich bergen konnte, um durch den Menschen Jesus zu reden zu allen Menschen .... Und so auch spricht Gott heut wieder die Menschen an, Er redet Selbst durch Menschenmund, Er läßt das Licht der Wahrheit erstrahlen in die Herzen der Menschen, die es willig anhören .... Er leitet Sein Wort zur Erde nieder, und es brauchten die Menschen nicht mehr in der Finsternis zu wandeln, die sich von Seinem göttlichen Liebelicht anstrahlen lassen .... Hell und klar liegt vor ihnen nun der Weg, der nach oben führt, und es gibt keine dunklen Bereiche mehr für den, der sich des göttlichen Liebelichtes bedient .... Denn dieser braucht nur zu Jesus Christus zu rufen, und es wird die Dunkelheit von ihm weichen, er wird nicht mehr den finsternen Gewalten ausgeliefert sein, denn es ist immer und ewig das gleiche Licht, das den Menschen auf Erden leuchtet .... Das Licht des Kreuzes .... Die Erkenntnis von dem Liebe- und Erbarmungswerk Jesu Christi .... das rechte

Verständnis für die Menschwerdung Gottes in Jesus .... und der Glaube an die Macht und Kraft, die im Anruf Seines geheiligten Namens liegt. Jesus Christus, der göttliche Erlöser, ist das Licht, Das in die Welt gekommen ist .... Und ob Er Selbst zur Erde kam .... ob das Wort aus der Höhe Ihn kündet .... von Ihm allein strahlt das Licht aus, und ohne Ihn ist Finsternis auf Erden und auch im geistigen Reich .... Denn Er Selbst ist das Licht von Ewigkeit, Das immer strahlen wird in die Unendlichkeit und Das auch nun wieder zur Erde leuchtet, auf daß alle Menschen den Weg finden zu Ihm, auf daß sie heimkehren in ihr Vaterhaus .... Amen

Wenn ihr euch in Mein Wort vertiefet, dann werdet ihr stets mehr erkennen, daß Ich nur Liebe von euch fordere, Liebe zu Mir und zum Nächsten .... Euer ganzer Entwicklungsprozeß gründet sich nur auf dem Liebeprinzip, ganz gleich, ob ihr noch in Formen der Schöpfung gebunden seid oder schon als Mensch über die Erde geht .... immer ist dienende Liebe das allein Wichtige, immer ist es die Liebe, die jenen Prozeß begünstigt und euch zum Ziel bringt: daß ihr wieder vollkommen werdet, wie ihr es waret im Anbeginn. Und ob Ich euch nun Kenntnis gebe von Meinem Willen, ob Ich euch tiefere Weisheiten erschließe, ob Ich euch Meinen Heilsplan enthülle .... immer werde Ich die Liebe herausstellen, und alles werdet ihr nur begreifen können, wenn ihr selbst in der Liebe lebt. Mangelt euch die Liebe, dann ist alles für euch unverständlich, und ihr seid auch unwillig, euch von Mir belehren zu lassen. Und doch müsset ihr erfahren, daß Meine Liebegebote das Wichtigste sind, weil ihr sonst niemals den Willen werdet aufbringen, diese Meine Gebote zu erfüllen .... es sei denn, ihr entzündet von selbst in euch das Liebeflämmchen, und ihr könnt dann lichtvollst erkennen und alles begreiflich finden, was anderen unbegreiflich ist. Daher ist die Zuleitung Meines Wortes für euch Menschen so nötig, denn durch dieses werdet ihr erstmalig hingewiesen auf Meinen Willen, und ihr könnt nun selbst Stellung dazu nehmen. Mein Wort ist Meine Ansprache an euch, und je nach eurem Wesen werdet ihr es als Ansprache empfinden, oder es wird an euren Ohren verhallen wie ein leerer Schall. Gezwungen könnt ihr nicht werden, es im Herzen als Meine Ansprache zu empfinden; euer Wille bleibt frei, aber euer Wille bestimmt euch, Meinen Willen zu achten und ihn zu befolgen, also in die Tat umzusetzen, was Ich durch Mein Wort von euch fordere. Tut ihr dies, so wird es bald hell werden in euch, ihr werdet wissen, **warum** Mein Wille das Erfüllen der Liebegebote ist, weil ihr selbst eben durch die Tat den Beweis erfuhret, daß Liebe eine Kraft ist, die sich positiv auswirkt. Als Mensch habt ihr Gelegenheit und auch Kraft dazu, Werke der Liebe zu verrichten, und dann geht eure Aufwärtsentwicklung mit Sicherheit vonstatten. Zuerst aber müsset ihr darum wissen, daß ihr **nur durch die Liebe** zur Höhe gelangen könnt. Und dieses Wissen vermittelt euch Mein Wort .... Es ist daher auf Erden nicht zu umgehen, daß Mein Evangelium immer wieder gepredigt wird. Es muß immer wieder Mein Wort verkündet werden, es müssen immer wieder die Menschen Gelegenheit haben, um Meinen Willen zu erfahren, und dann erst muß ihr eigener Wille tätig werden, das Wissen auszuwerten, denn das **Hören** des Wortes allein genügt nicht, wenn nicht die **Tat** folgt .... Dann aber wirkt sich das Erfüllen Meiner Liebegebote aus in vielerlei Weise. Es wird der Mensch Kraft haben, immer von neuem liebetätig zu sein; er wird Licht empfangen, indem ihm nichts mehr unklar bleibt, was ihm zum Aufstieg verhilft, er wird auch für Mein Wort mit Überzeugung eintreten, weil dies auch die Kraft der Liebe bewirkt, daß er seinen Mitmenschen auch zum Aufstieg verhelfen möchte. Und er selbst wird streben ohne Unterlaß, zum Ziel zu gelangen, das er nun auch klar erkannt hat. Mein Wort muß verkündet werden, denn die Menschen wandeln in der Unkenntnis dahin, weil sie in Lieblosigkeit wandeln, und sie müssen zur Liebe angeregt werden durch Mein Wort. Darum sollen sie auch Kenntnis erhalten von der dienenden Aufgabe aller Schöpfungswerke, auf daß sie nun erst verstehen lernen, was es mit der gesamten

Schöpfung auf sich hat, und daß auch sie selbst diesen Weg gegangen sind, bevor ihnen auf Erden die letzte Aufgabe gestellt wird, zu dienen in Liebe im freien Willen. Alles erreicht ihr Menschen, wenn ihr in Liebe dienet, irdisch und geistig werdet ihr reich gesegnet sein, aber auch nur durch dienende Liebe werdet ihr euch erlösen können aus der Gewalt dessen, der bar jeder Liebe ist und darum endlos weit von Mir entfernt, Der Ich die Ewige Liebe Selbst bin. Es gibt nur einen Weg, um zu Mir zu gelangen .... den Weg der Liebe zu gehen, der über Jesus Christus und Sein Kreuz hinführt zum Ziel, zurück zum Vater, aus Dessen Liebe ihr alle einst hervorgegangen seid .... Amen

Es ist Mein Geist in euch wirksam geworden, wenn ihr es ermöglicht, daß Ich euch ansprechen kann, daß Ich euch Mein Wort zuleite und ihr dies im Herzen vernehmet als Meine direkte Ansprache. Und dieses Wort soll euch die Wahrheit vermitteln, die ihr brauchet, um selig werden zu können. Alles, was zu wissen für euch nötig ist, das wird euch kundgetan durch die Stimme des Geistes. Denn solange Ich nicht euch Selbst belehren kann, seid ihr blind im Geist, d.h., ihr seid ohne jegliche Erkenntnis, ihr seid ohne inneres Licht. Ich aber bin das Urlicht von Ewigkeit, und alles Wesenhafte, was aus Mir hervorgegangen ist, soll sich in diesem Licht bewegen, ansonsten es nicht selig sein kann .... Also lasse Ich Mein Licht verströmen in die Unendlichkeit; Ich durchstrahle alles Wesenhafte, das Mir keine Abwehr entgegengesetzt .... Ich lasse Mein Licht zur Erde niederstrahlen, Ich führe es den Menschen zu, die zu Beginn ihrer Verkörperung **lichtlos** sind .... Ich führe sie ein in die Wahrheit, in ein wahrheitsgemäßes Wissen, das ihnen auch ihr Dasein auf Erden erklärlich macht und das ihnen über Sinn und Zweck ihres Lebens Aufschluß gibt .... Und dieses Wissen bedeutet für sie Licht, das vom Ewigen Licht ausgeht und auch wieder zum Ewigen Licht zurückführt. Dieses Wissen ist sehr umfangreich, denn es umfaßt Meinen gesamten Heilsplan, es umfaßt das Werk Meiner Erschaffung, den Abfall des Erschaffenen und seine Rückführung zu Mir .... Es ist ein Akt Meiner übergroßen Liebe zu euch, daß Ich euch dieses Wissen zuleite, daß Ich euch wieder ein Licht schenke, die ihr dieses Licht einstens zurückgewiesen habt und dadurch verfinsterten Geistes wurdet. Aber ihr sollt nicht ewig in dieser Finsternis belassen bleiben, und Ich Selbst will euch daher euren Erdenweg erleuchten, auf dem ihr wieder zurückgelangen könnet zu Mir .... Wenn ihr wisset um euren einstigen Abfall von Mir, um eure Ursünde, die Anlaß gewesen ist, daß ihr einmal den Gang als Mensch über die Erde nehmen müsset, dann wird euch auch alles andere Wissen verständlich werden .... Und wenn Ich Selbst euch also dieses Wissen vermitteln kann durch die Stimme des Geistes, dann seid ihr Mir schon erheblich nahegekommen, dann habt ihr euch schon getrennt von dem, der euch einst mit zur Tiefe hinabgerissen hatte .... Ihr habt dann die Bindung mit Mir hergestellt, ansonsten Ich nicht zu euch reden könnte .... Ihr seid frei geworden, ihr seid der Gewalt des Gegners entronnen, ihr habt euch bewußt Mir zugewendet, euer Wille verlangt wieder nach **Mir**, von Dem ihr einst euren Ausgang genommen habt .... Und ihr habt euch frei machen können, weil euch der göttliche Erlöser Jesus Christus dazu verholfen hat, ohne Den es euch niemals möglich sein würde, aus der Knechtschaft des Satans frei zu werden. Und das Wissen um den göttlichen Erlöser Jesus Christus ist das **stärkste** Licht, das euch durch Meine Liebe zustrahlt, denn es bestimmt eure Seligkeit .... Von diesem Licht müsset ihr durchdrungen sein, denn solange ihr ohne Kenntnis seid von dem großen Erbarmungswerk des Menschen Jesus, werdet ihr verfinsterten Geistes dahingehen und ein anderes Licht nicht zu erkennen vermögen. Denn in Jesus Christus stieg Ich Selbst, das Urlicht von Ewigkeit, zur Erde, um die Finsternis aufzulösen, um in den Herzen der Menschen ein Liebelicht anzuzünden, das ihnen den Weg erleuchtete zur Höhe. Ihr Menschen alle kommet auf eurem Erdengang an eine Wegkreuzung .... Und dann werdet ihr hingewiesen werden auf Jesus Christus, und ihr müsset dann den

Weg nehmen zu Ihm, Der am Kreuz für euch Menschen gestorben ist, um die Ursünde eures Abfalles von Mir zu tilgen .... Meine übergroße Liebe wird euch allen das Wissen um Ihn zu unterbreiten suchen, ein Licht werde Ich euch allen auch zuvor schon schenken, indem Ich euch über Jesus und Seine Mission aufzuklären suche .... Aber in euch selbst muß dann erst dieses Licht Nahrung finden und aufleuchten zu einer hellen Flamme. Ihr selbst müsset euch im freien Willen Ihm zuwenden .... Und dann ist eure Rückkehr zu **Mir** auch gesichert, Der Ich Selbst in Jesus das Erlösungswerk am Kreuz vollbracht habe .... In der Finsternis des Geistes mangelt euch jegliches Wissen, und Finsternis des Geistes ist dann, wenn Mein Gegner euch von dem Licht abzudrängen sucht, wenn er euch hindert am Liebewirken, weil die **Liebe** das Licht **ist** von Ewigkeit .... Und Ich werde euch daher immer nur anregen zum Liebewirken und dies tun durch die Stimme des Gewissens, solange Ich euch nicht **direkt** ansprechen kann .... Aber Mein Geistesfunke in euch äußert sich vorerst ganz leise, auf daß euch nur eine kleine Hilfe geleistet wird .... Und euer Wille entscheidet dann. Und wenn er sich entschieden hat für Mich, dann wird Mein Licht stets heller in ihm leuchten; er erkennt Jesus Christus, er erkennt Mich in Ihm, und nimmermehr wird er zurückfallen in die Finsternis, denn Mein Licht zieht ihn zur Höhe, im Licht erkennt er den Weg, und er erreicht sein Ziel .... er vereinigt sich mit Mir auf ewig .... Amen

Ihr werdet euch niemals lösen können von eurem Widersacher, wenn ihr nicht Jesus Christus anrufet, daß Er euch beistehe im Kampf wider ihn. Ihr müsset also durch den Anruf Ihn und Sein Erlösungswerk anerkennen, und also müsset ihr auch **glauben**, daß Ich Selbst Mich in dem Menschen Jesus verkörpert habe .... ihr müsset glauben an Meine Menschwerdung in Jesus .... Und dieser Glaube muß ein **lebendiger** sein, der wieder nur durch die **Liebe** zum Leben erweckt wurde. Ihr könnet also nur erlöst werden durch die Liebe, denn **ohne** Liebe glaubet ihr nicht, selbst wenn ihr mit Worten einen Glauben an Jesus Christus bezeugen wollet. Wer ohne Liebe dahingeht, der hat nicht den Willen, **gegen** den Widersacher anzukämpfen, da er **gleichen** Sinnes ist mit ihm. Doch es kann der Mensch einen schwachen Willen haben .... und dieser schwache Wille hindert ihn daran, Liebe zu üben und sich zu lösen vom Gegner .... Dieser aber soll dennoch wissen um den Erlöser Jesus Christus, und er soll Ihn anrufen um Stärkung seines Willens. Er soll nur vorerst wissen, daß er bei Jesus Christus immer Hilfe findet .... Ruft er Ihn an, dann wird sein Wille auch bald eine Stärkung erfahren, und er wird nun mehr und mehr zu einem Liebeleben übergehen, und dann wird sein Glaube an die Göttlichkeit des Menschen Jesus, an Sein Erlösungswerk und an seine eigene Erlösungsmöglichkeit lebendig werden, und dann wird er Mich und Meinen Namen vertreten mit der Überzeugung, die eben nur ein lebendiger Glaube schenken kann .... Darum ist das Wissen um Jesus Christus nötig .... auch wenn es anfangs nur ein Wissen ist um die irdische Begebenheit, um das Leben eines Menschen, Der aus innerer Überzeugung Sein Leben ließ .... Der Gedanke an diesen Menschen kann schon der erste Schritt sein zu einer Verbindung mit Ihm, die einmal ihm die Pforte zur Seligkeit öffnet .... Denn sowie er sich gedanklich mit Dessen Erdengang beschäftigt und guten Willens ist, lassen ihn diese Gedanken nicht mehr los .... Denn es ist Jesus Christus Selbst, Der ihn nun an Sich zu fesseln sucht. Ich weiß um jeden Gedanken des Menschen, und Ich kann Mich Selbst ihm „in Jesus“ nahen, wenn er mit Mir als seinem Gott und Vater von Ewigkeit noch keine enge Bindung gefunden hat. Aber über den „Menschen Jesus“ ist das Anknüpfen dieser Bindung möglich .... weshalb auch rein geschichtlich von Ihm Erwähnung getan werden soll .... dann erst kann von Mir aus gedanklich noch eingewirkt werden, daß er die Begründung zu finden sucht für den Lebenswandel und das Handeln des Menschen Jesus .... Und dann kann er auch zu dem Ergebnis kommen, daß ein „geistiger Anlaß“ seinem Leben und Sterben zugrunde lag. Und dann erst ist es möglich, ihn zu gewinnen, denn nun ist er auch den Lehren nicht mehr unzugänglich, so sie **wahrheitsgemäß** ihm zugeführt werden. Wer aber es ganz streiten will, daß der Mensch Jesus auf Erden gewandelt ist, dem kann schwerlich die Erkenntnis noch auf Erden kommen, weil es ihm niemals möglich sein wird, seinem Willen die rechte Richtung zu geben, der sich noch ganz und gar in der Gewalt des Gegners befindet. Und dieser wird auch niemals sich das Wissen verschaffen **wollen** .... ansonsten ihm auch in irgendeiner Weise die Kenntnis zugehen würde über den Erdengang Jesu .... Denn Ich habe wahrlich Möglichkeiten genug, wenn der Mensch nur etwas darüber zu erfahren sucht. Immer aber ist es von Segen, wenn Mein Wort verkündet wird als Liebelehre Jesu .... wenn Er Selbst verkündet wird in aller Welt ....

so daß jeder Mensch die Möglichkeit hat, nachzudenken über die Wahrheit, über die geschichtliche Tatsache und über Seine Mission, so er eine solche anerkennt. Jeder Mensch, der **will, kann** auch zum Glauben kommen, und eines jeden Menschen Verstandesglaube kann auch zu einem lebendigen werden. Doch erst der **lebendige Glaube** trägt euch Menschen die Erlösung ein von Sünde und Tod .... Der lebendige Glaube an Mich in Jesus Christus und an Mein Erlösungswerk öffnet euch die Pforten in das Reich des Lichtes und der Seligkeit; und diesen lebendigen Glauben sollet ihr alle zu erreichen suchen, auf daß ihr eingehen könnet in Mein Reich, zum ewigen Leben ....

Amen

Ihr Menschen gedenket zu selten Meines Kreuzestodes .... Und doch war dieser bestimmend für die gesamte geistige Welt, für alles Unerlöste auf Erden wie im geistigen Reich. Hoffnungslos gingen zuvor die Seelen beim Abscheiden von der Erde in das jenseitige Reich ein, denn sie nahmen eine Last mit, die ihnen den Eintritt in die Sphären des Lichtes verwehrte. Und nur die Menschen, die in kindlicher Frömmigkeit an das Kommen des Messias glaubten und diesen Glauben mit hinübernahmen, erwarteten im jenseitigen Reich den göttlichen Erlöser voller Sehnsucht, Der ihnen endgültige Befreiung bringen sollte aus der Fessel des Gegners. Dieser aber hatte noch solange Gewalt über die Seelen, denn seine Macht war noch nicht gebrochen. Erst durch Mein Erlösungswerk, durch Mein Leiden und Sterben am Kreuz hob, eine neue Zeit an, und keine Seele braucht nun hoffnungslos durch das Erdenleben zu gehen, jede Seele konnte sich auf Erden schon den Eintritt in das Lichtreich sichern, die nur im Glauben an Mich und Mein Erbarmungswerk Mich anrief um Hilfe wider ihren bisherigen Herrn. Um nun aber diesen Anruf zu Jesus Christus auch bewußt emporzusenden, muß sich auch der Mensch in Gedanken befassen mit dem Erlösungswerk .... er muß Meines Leidens und Sterbens gedenken, er muß des öfteren seine Gedanken richten zum Kreuz, er muß sich das unermeßliche Leid vorzustellen suchen, das der Mensch Jesus für seine Mitmenschen ertragen hat aus Liebe zu ihnen, er muß sich Mir Selbst in Jesus innig verbinden und sich immer wieder vor Augen halten, was Ich um seiner Sünden willen gelitten habe .... Er darf nicht durch das Erdenleben gehen in Unkenntnis des Barmherzigkeitswerkes Jesu Christi oder in Gleichgültigkeit nur durch Worte einen **toten** Glauben an Ihn zum Ausdruck bringen. Er muß sich ernsthaft befassen mit Seinem Kreuzesopfer, erst dann wird es auch die Wirkung nicht verfehlen und den Menschen dazu bewegen, seiner eigenen Schuld zu gedenken und diese hinzutragen zum Kreuz .... Sehr viel Hilfe könntet ihr Menschen alle erfahren, würdet ihr nur Mich Selbst in Jesus Christus anrufen um Barmherzigkeit, um Beistand wider den Feind eurer Seelen. Aber Ich muß diesen Anruf von euch fordern .... Ich kann euch diesen Beistand nicht gewähren **ohne** eure Bitte, und ihr unterlasset es zumeist, die Hilfe des göttlichen Erlösers anzufordern .... (30.6.1958) Würdet ihr doch bedenken, daß ein Mensch sich für euch aufgeopfert hat, um euch zu helfen aus ewiger Unfreiheit .... Solange ihr noch auf Erden weilet, befindet ihr euch aber noch in dieser Unfreiheit, die auch so lange euer Los ist, bis ihr des Menschen Jesus gedenket, in Dem Ich Selbst war in ganzer Fülle, und bis ihr Mich Selbst also in Jesus Christus anrufet, daß Ich euch helfen möge, zur Freiheit zu gelangen. Ihr vermögt es nicht ohne Hilfe .... Die Hilfe wird euch auch gewährt, aber nicht ohne daß euer Wille sich äußert, daß ihr selbst den Weg nehmet zu Jesus Christus, daß ihr Seines Kreuzestodes gedenket und selbst auch zu denen gehören möchtet, für die Jesus Sein Blut vergossen hat. Wann aber verweilet ihr in Gedanken bei Ihm, dem göttlichen Erlöser? .... Mein Erlösungswerk ist für euch keine bedeutsame Begebenheit, es ist euch vielmehr ein Problem, das ihr nicht gern zu lösen gedenket .... es ist euch eine Zweifelsfrage oder eine Legende, der ihr keinen tieferen Wert beimesset. Und doch ist es das Wichtigste, und nur der Mensch, der sich vertieft in dieses größte Barmherzigkeitswerk, das je auf Erden ein Mensch vollbracht hat, lebt

sein Leben nicht vergeblich, und er erreicht das Ziel, denn ihm ist auch die Erlösung sicher von Sünde und Tod, von Unfreiheit und Finsternis. Ihr müsset mit vollem Bewußtsein euch dem göttlichen Erlöser Jesus Christus übergeben, ihr müsset Ihn bitten, daß Er Sich eurer annehme, ihr müsset Ihm eure Schwäche und Sündhaftigkeit gestehen und Ihn bitten, daß Er euch frei mache davon .... Ihr müsset Ihn einschalten in euer Leben, ihr dürfet nicht ohne Ihn wandeln, denn erst dann, wenn ihr täglich und stündlich der übergroßen Liebe gedenket, die Mich veranlaßt hat, in dem Menschen Jesus Wohnung zu nehmen, um euch zu befreien von eurer großen Schuld, werdet ihr auch das Erlösungswerk in seiner ganzen Tiefe begreifen und um Vergebung dieser Schuld bitten .... Und sie wird euch werden .... Die Menschen auf der Erde aber wissen es nicht mehr, weshalb sie den Weg über die Erde gehen. Und wird es ihnen nahegebracht, dann hält ihr Unglaube sie zurück, es anzunehmen. Sie wissen und glauben es nicht, daß das Erlösungswerk Jesu Christi von **jedem** Menschen anerkannt werden muß, der einmal die Unfreiheit und Kraftlosigkeit mit Freiheit, Licht und Kraft vertauschen will .... Sie wissen und glauben es aber auch nicht, daß jemals die Stunde kommen könnte, wo sie ihren finsternen, kraftlosen Zustand erkennen, denn sie glauben nicht an ein Fortleben nach dem Tode und an eine Verantwortung Mir gegenüber für das Nutzen ihres Erdendaseins. Und doch wird von Meiner Seite immer wieder den Menschen ein klares Wissen geschenkt über die Bedeutung Meiner Menschwerdung in Jesus, des Erlösungswerkes und der Anerkennung dessen .... denn dieses Wissen wird niemals verlorengehen, es wird auch immer wieder den Menschen **verständlich** gegeben werden, weil durch Einwirken Meines Gegners die Unkenntnis und das Unverständnis dafür stets sichtlicher wird und es den Menschen schwerfallen würde, zu glauben, wenn die Lehren darüber verbildet sind, also nicht mehr der Wahrheit entsprechen. Ich aber will, daß ihr Menschen klarsehet, daß ihr aus eigenem Willen den Weg nehmet zu Mir in Jesus Christus. Und darum werde Ich auch immer wieder Sorge tragen, daß ihr aufgeklärt werdet über die **wichtigste** aller Glaubenslehren .... über die Mission des Menschen Jesus und die Bedeutsamkeit dessen, was Er vollbrachte .... Denn Ich verlange nicht von euch, daß ihr annehmet, was euch zweifelhaft scheint, aber Ich kläre euch auf, damit ihr freiwillig annehmet und dann auch den Weg gehet zum Kreuz, der allein euch Erlösung bringt, der euch eurer Ursündenschuld ledig werden lasset und euch den Eingang sichert in das Reich des Lichtes .... den Weg, der allein zurückführt zu Mir, von Dem ihr einstens ausgegangen seid .... Amen

Die Brücke zum geistigen Reich muß von euch Menschen betreten werden, ihr müsset euch zu lösen suchen von der irdischen Welt, ihr müsset einmal nachdenken über euren Erdenlebenszweck; ihr müsset darüber nachdenken, woher ihr gekommen seid und wohin ihr wieder gehet .... Ihr müsset euch mit geistigen Gedanken befassen, und schon bewegt ihr euch auf der Brücke in das geistige Reich. Und dann werdet ihr auch der Lehren gedenken, die euch zugetragen wurden zum Zwecke eurer Erziehung, und ihr werdet zu den einzelnen Lehren auch Stellung nehmen in Gedanken .... Und dann wird euch auch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk vor Augen treten, Der in Wahrheit die Brücke geschlagen hat von der Erde in das geistige Reich. Und nun wird euer Wille ausschlaggebend sein, ob die Gedanken an den göttlichen Erlöser euch tiefer berühren, denn von seiten der Lichtwelt werden euch diese Gedanken zustrahlen, und ihr brauchet sie nur zu ergreifen, um einen Segen davonzutragen, den ihr als Mensch nicht ermessen könnet. Seid ihr eines **guten** Willens, dann werdet ihr immer wieder zu jenen Gedanken zurückkehren, weil Jesus Christus Selbst euch erfaßt, sowie ihr Seiner gedenket und ihr Seinen Einfluß spüret als immer wieder aufsteigende Gedanken und Fragen, was es mit dem Erlösungswerk für eine Bewandnis hat .... (15.2.1962) Und solche Fragen werden euch wahrlich auch beantwortet werden, denn es ist das Wichtigste im Erdenleben, daß ihr zu Jesus Christus findet, daß ihr Ihn als den göttlichen Erlöser anerkennet und also **Mich Selbst** in **Ihm** erkennet .... Denn ihr müsset freiwillig wieder zu Mir zurückkehren, Den ihr einstens nicht mehr anerkennen wolltet .... Glaubet ihr nun an Jesus Christus, dann erkennet ihr auch Mich Selbst in Ihm, Der Ich für euch zum **schaubaren** Gott wurde, auf daß euch diese Anerkennung leicht werde. Jeder Mensch wird einmal sich klarwerden müssen über seine eigene Einstellung zu Jesus und Seinem Erlösungswerk. Und darum werde Ich immer wieder Meine Jünger hinaussenden in die Welt, die das Evangelium verkünden sollen, die des Erlösungswerkes Erwähnung tun sollen und also überallhin das Wissen tragen sollen von Ihm, Der den Menschen die Brücke erbaut hat, die aus dem Reiche der Finsternis führet in das Reich des Lichtes. Es sind diese zwei Reiche getrennt, und es bestand eine tiefe Kluft, die von den Menschen allein nicht hätte überbrückt werden können. Und in Erkenntnis der großen Not der Menschen hat der Mensch Jesus diese Brücke geschlagen durch Sein Erlösungswerk, durch Seinen Tod am Kreuz, durch den Er die große Urschuld der Menschen tilgte .... Er hat einen Weg angebahnt, der zurückführt zum Vater, zu Mir, von Dem ihr einst alle ausgegangen seid .... Ohne Jesus Christus aber besteht diese tiefe Kluft noch, und ihr bleibet ewig in dem finsternen Bereich, weil kein Weg hinausführt ohne Jesus. Darum sollen die Menschen hören von Ihm, von Seinem Werk der großen Erbarmung, von Seiner endlosen Liebe, und dann werden sie auch erkennen, daß der Mensch Jesus **Mich Selbst** in Sich barg, Der **Ich** die **Liebe bin**, Die also Wohnung nahm in Ihm. Jesus hat Sich geopfert für Seine Mitmenschen, was Er nicht hätte tun können, wenn nicht die **Liebe** in Ihm gewesen wäre, die Ihm die Kraft gab in Seinen bitteren Leiden und dem Sterben am Kreuz, um die Schuld der Menschheit zu tilgen und denen den Weg frei zu machen ins Vaterhaus, die Sein Erbarmungswerk annehmen und Ihn um Vergebung der Schuld bitten und die also nun

auch Mich Selbst in Jesus erkennen und anerkennen. Und immer wieder sollen daher die Menschen hingewiesen werden auf Jesus Christus und Sein Erlösungswerk .... Sie sollen erfahren, in welcher geistigen Not sie sich befinden, solange sie nicht an Ihn glauben und daher auch noch mit ihrer Urschuld belastet sind .... Sie sollen immer wieder hören, daß sie ohne Jesus Christus nicht selig werden können, daß ihnen das Lichtreich verschlossen bleibt, solange sie nicht den Weg zum Kreuz genommen haben, weil sie so lange auch noch nicht Mich Selbst erkannten, dies aber Sinn und Zweck ihres Erdenlebens ist, daß sie wieder im freien Willen **Mir** zustreben, Den sie einstens freiwillig verlassen hatten .... Der Anlaß ihres Abfalles war auch, daß sie Mich nicht zu schauen vermochten .... In Jesus bin Ich ihnen zum schaubaren Gott geworden, und in Jesus müssen sie Mich nun auch anerkennen, um nun auch von Mir wieder angenommen zu werden .... Und deshalb müssen sie die Brücke betreten zum geistigen Reich, denn dieses Reich ist ihre wahre Heimat, das eben nur zu erreichen ist über jene Brücke, die Jesus geschlagen hat durch Seinen Tod am Kreuze .... Ihr Menschen, begehret ernstlich Aufschluß über das Erlösungswerk, über den göttlichen Erlöser Jesus Christus und Seine Mission auf der Erde, suchet wahrheitsgemäß Kenntnis zu erlangen über Ihn, und wahrlich, sie wird euch zuteil werden, denn ihr sollet zur Seligkeit gelangen. Der Weg zur Seligkeit führt über das Kreuz Jesu Christi .... Und darum sende Ich euch immer wieder Meine Jünger zu, und diese werden zeugen von Ihm, sie werden zeugen von Meiner Menschwerdung in Jesus und von dem größten Erbarmungswerk, das die **Liebe Selbst** auf Erden im Menschen Jesus vollbracht hat .... Amen

**Der Tod ist überwunden ....  
Macht des Satans gebrochen durch Kreuzestod ....**

**B.D. Nr. 4997**  
9.11.1950

In der Stunde der Kreuzigung Christi geschah der große Akt der Erlösung des Geistigen aus der Fessel des Satans. Es wurde seine Macht gebrochen, er verlor die Gewalt über das als Mensch verkörperte Geistige, sowie dieser von ihm frei sein wollte. Durch Seinen Kreuzestod, durch Sein Blut hatte der Mensch Jesus die gesamte Menschheit losgekauft von dem, der Mein Gegner war und das Geistige nicht freigeben wollte, das sein Wille unter Nutzung Meiner Kraft ins Leben gerufen hatte. Es war also kein hoffnungsloser Zustand mehr, in dem sich die Menschheit befand; sie konnte sich von seiner Macht lösen, so sie den Willen dazu hatte, weil der Mensch Jesus den Kaufpreis gezahlt hatte mit Seinem Blut ....

Mit dieser Erklärung will Ich euch Menschen verständlich machen, daß ihr nicht hoffnungslos der Macht des Satans ausgeliefert seid, daß ihr alle euch befreien könnt, sowie ihr Jesus Christus als Erlöser anerkennet, Der in aller Fülle Meine Liebekraft in Sich barg, die Ihn zum göttlichen Wesen werden ließ, Das Sich ewig mit Mir vereinte. Der Satan hat nicht mehr die Macht, eines Menschen Willen zu zwingen, wenn dieser selbst sich dem göttlichen Erlöser Jesus Christus zuwendet, er kann ihn wohl versuchen in jeder Weise, jedoch niemals zwangsmäßig auf ihn einwirken, ansonsten seine Macht noch ungebrochen wäre. Der Tod ist überwunden .... Tod ist ein Zustand völliger Kraftlosigkeit, ein Zustand des Verderbens und der Finsternis .... Der Tod ist überwunden, weil Jesus Christus Selbst ihn besiegt hat, weil Er dem das ewige Leben gibt, der an Seinem Erlösungswerk Anteil nimmt, der also gewillt ist, die von Jesus erworbenen Gnaden in Anspruch zu nehmen .... der will, daß Jesus auch für ihn gestorben ist, daß Er auch für ihn Sein Blut vergossen hat, um ihn zu erlösen. Wohl hat der Satan noch große Macht, doch nur über die Menschen, die keinen Glauben haben an Jesus Christus, den göttlichen Erlöser. Dort ist seine Macht noch ungebrochen, so lange, bis auch sie sich unter das Kreuz Christi stellen und Ihn bitten um Hilfe wider ihn. Die Liebe des Gottmenschen Jesu ist ohne Grenzen, ansonsten Er nicht eins geworden wäre mit Mir. Und diese Liebe versagt sich keinem, der zu Ihm kommt und um Beistand bittet. Er steht als Gegner wider den Satan zum Kampf auf, so es nur die Gewinnung einer gefesselten Seele gilt. Und darum wird jedes Menschen ernstes Gebet um Schutz und Hilfe wider ihn erhört werden und der Satan nur dann Gewalt haben über einen Menschen, wenn dieser sich willig ihm überläßt. Ihr Menschen könnet also fest daran glauben, daß die Liebe Jesu tausendmal stärker ist als die Macht des Satans. Und daß Seine Liebe jedem gefesselten Wesen gilt, das nur seine Augen aufrichtet zu Ihm in seiner Not. Der Satan gehet wohl einher wie ein brüllender Löwe und suchet, wen er verschlinge .... Doch Jesus Christus als eins mit Mir ist auch ein Herr über ihn .... Er ist der gute Hirt, Der Seine Schäflein hütet vor dem Feind, und zu Seinen Schäflein zählen alle, die nicht wider Ihn sind. Er gab Sein Leben hin für Seine Schafe .... Also wird Er auch nicht eines von ihnen in die Klauen des Feindes fallen lassen, so es sich zu Ihm bekennt im Herzen. Denn Er hat unendlich größere Macht, weil Er eins geworden ist mit Mir und alle Kraft und Macht von Mir besitzt. Denn Er ist Mein Sohn, Der aus Liebe die Schuld der Menschheit auf Sich nahm und Sich Selbst Mir zum Opfer brachte. Und so ihr Menschen Ihn rufet um Hilfe wider euren Feind, wird Er euch auch hören und dem Satan jede Seele entreißen, die sich ihm entwinden will. Nur euer Wille muß zu Ihm gerichtet sein, Der die Welt erlöst hat durch Seinen Kreuzestod .... Amen

Niemand wird sich aus eigener Kraft erlösen können, und doch hängt es allein von seinem Willen ab, ob das Erdenleben einem Menschen restlose Erlösung bringt aus dem gebundenen Zustand, der Folge war des einstigen Abfalles von Gott. Erlösung also bedeutet Freiwerdung aus der Gewalt des Satans, der die geistigen Wesen trennte von Gott, der sie sündig und unglücklich werden ließ. Diese Erlösung aus eigener Kraft zuwege zu bringen ist dem einst gefallenen Geistigen unmöglich gewesen, bis Jesus Christus zur Erde niederstieg, um als Mensch dieses Werk zu vollbringen. Er stand als Gegner auf wider den Satan und besiegte ihn, d.h., Sein Wille war so stark, daß Er ihm Widerstand leistete, daß Er die Liebe als Gottes Anteil in Sich zur Entfaltung brachte in einem Maß, das den Gegner Gottes machtlos werden ließ, weil die Liebe Kraft aus Gott ist.

Diese Liebe zu entfachen ist einem jeden Menschen möglich, also **könnte** sich auch ein jeder Mensch selbst erlösen, wenn er es **will** .... Doch eben der Wille ist geschwächt durch die einstige Sünde, der Mensch ist dem Gegner Gottes unterlegen, und seine eigene Kraft genügt nicht, sich von ihm zu befreien, weil der Liebewille zu gering ist als Erbteil dessen, der bar jeder Liebe ist. Durch Jesus Christus aber ist der Mensch in die Lage versetzt worden, den Liebewillen zu erhöhen, sowie er sich der Gnaden des Erlösungswerkes bedient, sowie er Ihn als Beistand hat, Der für ihn am Kreuz gestorben ist und mit Seinem Blut den Kaufpreis gezahlt hat für alle Seelen an den Gegner Gottes .... Dieser kann ihn nun nicht mehr gefesselt halten, wenn der Mensch selbst sich befreien will. Also ist die Erlösung des Menschen auf der Erde wohl ein Werk des freien Willens, der aber erst dann in der rechten Richtung tätig wird, wenn Jesus Christus als Erlöser der Menschheit angerufen wird um Hilfe. Dann erlöset sich der Mensch selbst, was er aber ohne Jesus Christus nicht kann, da ihn dann noch der Satan in der Gewalt hat, dessen Macht nur durch Jesus gebrochen wurde, also der Mensch sich hinter Ihn stellen muß, um aus der Gewalt des Satans loszukommen. Selbsterlösung ohne Jesus Christus ist eine Unmöglichkeit, mit Ihm aber sehr wohl zu vollbringen, aber der Mensch muß erst den Willen aufbringen, sich frei zu machen, ansonsten auch der göttliche Erlöser das Werk der Erlösung an ihm nicht ausführen kann, wengleich Er für alle Menschen gestorben ist am Kreuz. Doch keinem Menschen ist es verwehrt, die von Ihm erworbenen Gnaden in Anspruch zu nehmen, weshalb also auch die gesamte Menschheit teilhat an dem Erlösungswerk Christi, was aber nicht besagt, daß Menschen **wider ihren Willen** erlöst werden .... (18. 4.1951) Sie können sich im freien Willen Jesus Christus zu eigen geben, aber auch dem Satan treu bleiben, der gewissermaßen beteiligt war an der Erschaffung des Geistigen, weil er die Kraft dazu von Gott bezog, jedoch nach seinem Willen die Kraft nützte und so auch willensmäßig den Widerstand gegen Gott in die Wesen legte, von dem Jesus Christus durch Seine übergroße Liebe sie erlösen will .... Das Erlösungswerk ist vollbracht für Alle, doch kein Wesen wird zwangsmäßig erlöst, **sondern es muß selbst des Willens sein, erlöst zu werden** durch Jesu Christi Blut .... ansonsten das Erlösungswerk vergeblich für dieses Wesen vollbracht worden ist, weil es noch immer im Satan seinen Herrn *an* erkennt und kein Verlangen hat, seiner Macht zu entfliehen .... Amen

Für euch, Meine Kinder auf Erden, habe Ich Mein Blut vergossen; für euch bin Ich den schwersten Gang gegangen, denn Ich wollte euch helfen aus der Tiefe, die ihr nimmermehr hättet verlassen können aus eigener Kraft .... für euch starb Ich den Tod am Kreuze .... Das Opfer, das Ich Gott Vater darbringen wollte, wurde angenommen, es wurde für euch dargebracht .... Also ihr Menschen auf Erden solltet den Gewinn tragen; was Ich bei Gott erlebte und wofür Ich das Opfer gebracht habe, das sollte euch Erdenkindern zugute kommen, weil ihr nötig eine Hilfeleistung brauchtet in dem Zustand, in dem ihr euch befandet, als Ich zur Erde niederstieg. Doch Ich wußte auch, daß nicht nur die Menschen zu Meiner Erdenzeit bedürftig waren; Ich wußte es, daß, solange die Erde besteht, die Menschen darauf ihre Erdenaufgabe nicht erfüllen konnten, weil sie zu schwach waren, und Mich erbarmte die gesamte Menschheit, auch die der Vergangenheit und der Zukunft, und alle Menschen schloß Ich ein in das Erlösungswerk, allen Menschen erwarb Ich Gnaden ohne Maß, deren sie sich nun bedienen können, um ihr Ziel auf Erden zu erreichen. Mein Opfertod war ein Werk größter Barmherzigkeit, Ich nahm mit vollem Bewußtsein und freiem Willen einen Leidenszustand auf Mich, den Ich ohne die göttliche Liebekraft nicht hätte ertragen können, doch die entsetzliche Not der Menschheit erbarmte Mich und ließ Mich alles auf Mich nehmen, was nur möglich war, um ihr zu helfen. Ich wußte wohl, daß die völlige Vergöttlichung Meines Wesens dieses Mein Erlösungswerk krönte, doch Ich tat es nicht um dieses Zieles willen, sondern allein aus Liebe zu dem leidenden, von Gott abgefallenen Geistigen, das so gottfern und darum unselig war. Die Liebe erfüllte Mich mit solcher Gewalt, daß Ich daraus Kraft schöpfte für das Werk der Barmherzigkeit, daß Ich litt und starb für die Menschheit in unsäglicher körperlicher Pein. Ich gab Mein Leben hin am Kreuz für Meine unglücklichen Brüder, die einstmals gleich Mir von Gott ausgegangen waren, aber den Weg verlassen hatten, der ihre Bestimmung war. Ich kannte die Seligkeit der Gottnähe, und Mich erbarmte das gefallene Unselige .... Doch Ich wußte auch um die Liebe Gottes zu allen Seinen Geschöpfen, und Ich wollte Ihm zurückbringen, was sich freiwillig von Ihm entfernt hatte .... Meine Liebe zu Gott war übermächtig wie auch die Liebe zu allem aus Ihm Hervorgegangenen. Allein dieser Liebe wegen nahm Gott Mein Opfer an .... Und Meine Liebe erbat bei Gott Vergebung der Schuld, die dem Gefallenen anhaftete und nicht anders getilgt werden konnte, weil sie in Lieblosigkeit bestand. Nur **Liebe** konnte daher dieses Opfer bringen, und also war es nicht der Kreuzestod an sich, sondern die durch diesen Tod bewiesene Liebe zu den Menschen, die Gott nun annahm als Entsühnung .... Ich habe Mein Blut vergossen für euch Menschen und also die Sühne geleistet für das, was ihr getan habt, Ich habe eure Sünde auf Mich genommen und dafür gebüßt .... Doch auch ihr Menschen müsset euer Teil dazu beitragen, ihr müsset **willig** sein, durch Meinen Kreuzestod erlöst zu werden. Ihr müsset wollen, daß das Gnadenwerk auch für euch gebracht worden sei, ihr müsset Gebrauch machen von den Gnaden, indem ihr Mich und Mein Erlösungswerk anerkennet und willensmäßig euch in die Schar jener einreihet, für die Ich am Kreuz gestorben bin. Ohne diese Anerkennung und euren Willen seid und bleibt ihr mit der Sündenschuld behaftet und in den Ketten dessen, der euch zum Fall gebracht hat. Ich

habe wohl für euch **alle** das Erlösungswerk vollbracht, doch erst euer eigener Wille macht, daß es wirksam werde an euch, denn ihr könnet nimmermehr wider euren Willen erlöst werden von einer Sünde, die ihr im freien Willen begangen habt. Ihr müsset euch unter das Kreuz Christi stellen, ihr müsset Mich anerkennen und Mich rufen, ihr müsset Mir eure Schuld gestehen und bitten, daß Ich sie für euch trage und mit Meinem Blut auslöschen möge .... Und es wird euch alle Schuld vergeben sein um Meiner Liebe willen ....

Amen

Für alle Menschen habe Ich Mein Blut vergossen, für alle habe Ich gelitten, und für alle bin Ich gestorben am Kreuz .... Es ist kein Mensch ausgeschlossen von Meinem Erlösungswerk, denn alle Menschen sind mit der Sünde belastet, die ihnen die Pforte ins Lichtreich verschlossenhält. Und darum sind alle Menschen unselig, die keine Vergebung finden von dieser großen Sünde ihres einstigen Abfalls von Mir. Es steht aber dennoch einem jeden Menschen frei, von Meinem Erlösungswerk Gebrauch zu machen. Denn es sind die Menschen nicht schlagartig erlöst worden, als Mein Werk der Erbarmung vollbracht war, sondern es gehört auch die Zustimmung des Menschen selbst dazu, um als erlöst zu gelten, ansonsten es wahrlich kein Wesen mehr gäbe auf Erden und auch im geistigen Reich, das noch unter der Last der Sünde dahinwandelte. Es kann aber niemals der freie Wille des Menschen ausgeschaltet werden, es muß ein jeder sich selbst frei bekennen zu Mir in Jesus Christus und also auch zu Meinem Erlösungswerk, und es muß ein jeder nun auch die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen, um von seiner Sündenlast frei zu werden. Der freie Wille der Menschen also erklärt den geistigen Tiefstand, in dem sie sich befinden trotz Meines Kreuzesopfers .... Denn nur die wenigsten Menschen stehen bewußt zu Mir, zu ihrem göttlichen Heiland und Erlöser der Welt. Die Mehrzahl aber nimmt wenig Notiz von dem größten Liebe- und Erbarmungsakt, der je auf dieser Erde stattgefunden hat, wieweil sie nicht ohne Kenntnis davon sind. Es steht ihnen ein unermeßlicher Gnadenschatz zur Verfügung, an dem sie vorübergehen, den sie nicht auswerten, der sie überhaupt nicht reizt, ihn einer näheren Betrachtung zu unterziehen .... Und sie wissen nicht, was sie selbst sich verscherzen durch ihre Gleichgültigkeit, sie wissen nicht, welch unerträgliches Los sie auf sich nehmen müssen nach ihrem Leibestode durch eigene Schuld. Denn sie gehen unerlöst in das jenseitige Reich ein, wo sie doch auf Erden ihre restlose Erlösung hätten finden können .... Was Ich als Mensch Jesus an Schmerzen und Leiden, an Schmähungen und Bitternissen, an Feindseligkeiten und Haß-erfüllten Handlungen auf Mich genommen habe, das tat Ich nur aus Liebe zu euch, um für euch zu büßen, um eure Sündenschuld abzutragen .... Ich wollte leiden für euch, um von euch die Auswirkung eurer Sünden abzuwenden, Ich wollte sie entsühnen und also eure Schuld tilgen .... Es war ein Maß von Qual und Leid, das ihr Menschen nicht ermessen könnet, denn es war übermenschlich, was Ich für euch getan habe .... Es war wirklich ein Liebe- und Erbarmungswerk, denn Ich hätte als Mensch das alles nicht ertragen können, wenn nicht Meine Liebe zu euch Mir die Kraft gegeben hätte .... und Meine Liebe zu euch war unendlich groß, und darum also litt und starb Ich für euch .... Und ihr Menschen brauchet nichts weiter zu tun, als euch Meine große Liebe einmal vorzustellen, nachzudenken, was der Mensch Jesus ertragen hat um euretwillen, ihr brauchet euch nur die Qualen Seines Kreuzesganges, die Mißhandlung durch Seine Peiniger und Sein übermenschliches Leiden und Sterben am Kreuz vorzustellen .... Und es müßte euch eine heiße Liebe zu Ihm erfassen, Der alles das für euch ertragen hat, was ihr selbst um eurer großen Sünde willen hättet ertragen müssen .... Und eure Liebe müßte euch nun zu Ihm hintreiben, Dem ihr reuevoll auch eure Sündenschuld nun übergebet, Ihn bittend, daß Er auch für euch Sein Blut vergossen haben möge .... Und

ihr würdet frei sein von jeder Schuld, ihr würdet Meine große Liebe zu euch erkennen, Der Ich Selbst im Menschen Jesus für euch das Werk der Erlösung vollbracht habe. Wie leicht könntet ihr euch das ewige Leben erwerben, wie sicher könntet ihr durch die Pforten des Lichtreiches eingehen nach dem Tode eures Leibes, wenn ihr nur die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen möchtet, wenn ihr Dessen gedenken möchtet, Der diese große Liebetat für euch vollbrachte, und wenn ihr Ihn bitten würdet um Zuwendung von Kraft, wo euer eigener Wille zu schwach ist .... wenn ihr nur vollgläubig euch Mir Selbst in Jesus Christus anvertrauen würdet .... An Ihn müsset ihr glauben als den göttlichen Heiland und Erlöser, weil ihr dann auch Mich Selbst anerkennet, Der Ich in Ihm für euch am Kreuz gestorben bin .... Amen

Keiner ist von sich aus fähig, seiner Seele zur Freiheit zu verhelfen, wenn er nicht Meine Unterstützung erfährt, wenn nicht die Kraft des Geistes ihn durchströmt, wenn nicht der Geistesfunke in ihm, der Mein Anteil ist, ihm von innen heraus Anweisungen gibt und sein Denken beeinflusst, sich immer wieder an Mich in Jesus Christus zu wenden, so daß er gleichsam mit Mir sich befreit von dem, der ihn gefesselthielt schon Ewigkeiten hindurch. Diese Befreiung ist möglich durch das Erlösungswerk, das Ich Selbst für euch Menschen vollbracht habe in dem Menschen Jesus. Und es ist nun nur noch euer eigener Wille erforderlich, euch zu lösen von Meinem Gegner .... Dann aber werdet ihr auch sicher die Freiheit erlangen. Und so ist die Kraft des in euch schlummernden Geistes nicht zu unterschätzen .... Ihn müsset ihr zum Leben erwecken, dann aber wird er euch führen und eure Gedanken hinlenken zu Mir in Jesus Christus, denn Ich habe zu diesem Zweck ein winzigstes Fünkchen Meines Liebegeistes in euch gelegt, auf daß das Werk der Erlösung gelinge, auf daß nicht Mein Leiden und Sterben am Kreuz vergeblich gewesen sei für den einzelnen Menschen. Und ein einziges Werk der Liebe bringt den Geist in euch schon zum Erwachen, und er wird sich äußern, indem er euch zu fortgesetztem Liebewirken anregt .... Und dann müsset ihr auch die „Kraft des Geistes“ merklich spüren, die euch unaufhörlich zu Mir hindrängt. Die Erlösung aus der Gewalt Meines Gegners muß euch gelingen, wenn ihr euch nur der Kraft des Geistes bedient, weil ihr dann also Mich Selbst um Kraft angeht, die Ich euch wahrlich nicht versage. Und jede Bindung mit Mir, sei es durch Gebet oder auch durch Liebewirken, wird euch immer Zufuhr von Kraft aus Mir eintragen, und ständig mehr werden eure Gedanken bei Mir verweilen, und euer Streben nach oben wird offensichtlich sein. Die Kraft des Geistes ist euch allen zugänglich, denn ihr alle habet jenen Liebefunken aus Mir in euch, und ihr alle brauchet nur zu wollen, daß er sich entzündet .... ihr brauchet nur keinen Widerstand zu leisten, wenn er sich euch gegenüber äußern will, d.h., jede feine Regung eures Herzens sollet ihr beachten und ihr Folge leisten, denn er wird euch stets anregen zum Liebewirken .... Kommet ihr diesen Anregungen nach, so wird die Kraft des Geistes stets mehr sich entfalten, ihr werdet lichte Gedanken haben und auch Verständnis für viele Geschehen, die anderen Menschen unverständlich sind .... Ihr werdet auch einen verstärkten Drang in euch fühlen zur Bindung mit dem geistigen Reich d.h., weltliches Verlangen wird zurückgedrängt sein und geistiges Verlangen mehr vorsprechen, ihr werdet stets geistigen Gesprächen zugänglich sein und oft eure Gedanken zur Höhe richten müssen, zu Mir, weil der Geistesfunke in euch zu Mir hindrängt, zum Vatergeist von Ewigkeit .... Ich also ziehe euch durch Meinen Geist, denn allein vermögt ihr nichts .... Daß ihr aber wollet und euren Willen ausführet, das hat das Erlösungswerk Jesu bewirkt .... Denn Er erwarb durch Seinen Tod am Kreuz euch Menschen erst den verstärkten Willen, Er erwarb euch Gnaden ohne Zahl, die alle euch in eurer Schwäche zur Abwehr Meines Gegners verhelfen, weil ihr ohne Hilfe zu schwach wäret zum Widerstand. Und die Erlösung durch Jesus Christus bewirkt auch, daß der Geist im Menschen sich leichter frei machen kann, daß nur der geringste Liebewille ihn schon zum Wirken zuläßt und daß er sich äußern kann desto offensichtlicher, je mehr ihr euch an Jesus Christus anschließet, je lebendiger ihr Ihn bekennet und Sein Erlösungswerk

anerkennet. Dann könnet ihr auch als erlöst gelten, denn die Kraft Meines Geistes wird nun in euch wirken, und ihr werdet wieder licht- und kraftvoll euch betätigen zum Segen eurer Mitmenschen, die noch **ohne** Licht und ohne Kraft sind. Immer also muß Ich Selbst in Jesus Christus euch zur Freiwerdung verhelfen, ansonsten ihr ewig nicht von eurem Peiniger loskommen könntet, weil ihr ihm keinen Widerstand zu leisten vermögt, solange ihr noch sein Anteil seid, also euren Willen noch nicht zu dem göttlichen Erlöser hinlenkt, Der erst euch ihm entwinden darf, wenn ihr euch bewußt an Ihn um Hilfe wendet. Aber das Geistesfünkchen in euch, das Anteil Meiner Selbst, wird euch dazu drängen, sowie ihr ihm nur sein Wirken gestattet. Es wird euch durch das Herz anreden und euch drängen, Liebewerke zu verrichten .... Und es kann ein jeder von euch darum auch frei werden, aber es wird kein Zwang ausgeübt werden auf den Menschen, auch nicht von Meinem Liebefunken .... Zur Hilfe aber bin Ich immer bereit, weil Meine Liebe zu dem Schwachen, Unerlösten nicht aufhöret und einmal auch dieses für sich gewinnen wird ....

Amen

In Meinem Namen sollet ihr Menschen das Heil suchen .... ihr sollt wissen, daß ihr kein Heil anderswo finden könnet als bei Mir, daß ihr auch unbedingt Mich Selbst in Jesus Christus anerkennen müsset, daß ihr also glauben müsset an den göttlichen Erlöser und Sein Erbarmungswerk. In dem Menschen Jesus kam Ich Selbst zur Erde, durch Seinen Mund lehrte Ich Selbst die Menschen, in Ihm wurde Meine Kraft offenbar, durch Ihn wirkte Ich Wunder, erweckte Tote zum Leben, machte Kranke gesund und half den Menschen in irdischer Not .... in Ihm starb Ich Selbst den Tod am Kreuze, denn der Mensch Jesus hatte Mich voll und ganz in Sich aufgenommen, weil Er Sich zur Liebe gestaltete und Mir Selbst also eine taugliche Hülle wurde, in der Ich das Erlösungswerk vollbringen konnte, um die Sündenschuld der gesamten Menschheit zu tilgen. Darum ist der Name Jesus der Name eures Gottes und Vaters von Ewigkeit, darum müsset ihr in Meinem Namen euch versammeln und Mich Selbst unter euch weilen lassen, wollet ihr zur Seligkeit gelangen, die euch einstens unaussprechlich beglückte .... die euch aber noch mangelt, solange ihr auf Erden weilet. Es genügt darum nicht, nur an „Gott“ zu glauben, weil ein solcher Glaube wohl die Anerkennung eines Schöpfers ist, Der alles und somit auch euch erstehen ließ. Aber dieser Glaube führt euch nicht zu Ihm zurück, sondern ihr müsset nun auch den Erlöser anerkennen, Der erst den Weg gangbar gemacht hat für euch zu eurem Gott und Vater. Und nur über diesen Weg könnet ihr zum Vater gelangen. Also müsset ihr glauben an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, dann erst ist euer Glaube recht, dann erst führt euch der Glaube zum Heil, d.h., eure Seele wird nun erst in den einstigen Zustand versetzt werden können, weil Jesus Christus ihr dabei helfen muß und ohne Hilfe sie nimmermehr das Ziel erreichen kann .... In Meinem Namen also müsset ihr das Heil suchen .... Und so werdet ihr nun auch verstehen, daß es nötig ist, den Menschen zu künden von Jesus Christus, daß es nicht genügt, die Existenz eines Gottes zu ergründen oder beweisen zu wollen, denn **diesen** Glauben kann jeder Mensch gewinnen, der nur offenen Auges um sich blickt und nachdenkt über die Schöpfung und ihr Erstehen .... Aber es geht um die **erlösende Kraft des Namens Jesus** .... Erst die Bedeutung des Erlösungswerkes müsset ihr Menschen erfahren, um euch dann auch unter das Kreuz Christi zu stellen und den Namen Jesus als den eures Gottes und Vaters anzurufen für das Heil eurer Seelen. Denn es war eine neue Zeit angebrochen mit Seinem Kommen zur Erde, es war nun die Zeit gekommen, wo durch den Kreuzestod die Pforte zum Lichtreich geöffnet wurde und die ersten gänzlich erlösten Seelen zurückkehren konnten zum Vater .... Denn es standen viele Seelen vor dem Tor zur Seligkeit, die erst ihrer Ursündenschuld ledig werden mußten, um nun als selige Geistwesen wieder dort zu weilen, wo sie uranfänglich ihren Ausgang genommen hatten. Und diese endgültige Heimkehr ins Vaterhaus hat der göttliche Erlöser Jesus Christus erst ermöglicht, Der darum auch von jedem Menschen anerkannt werden muß, der seinen Urzustand wiedererreichen will. Jesus Christus Selbst ist die Pforte zum Himmelreich .... und Sein Name ertönet überall in den Sphären des Lichtes, denn in Ihm bin Ich Selbst, Er und Ich sind eins .... Und wer den Namen Jesus ausspricht in tiefster Andacht, der spricht Mich damit an, und Ich bringe ihm wahrlich das Heil .... Und darum werdet ihr auch keine Fehlbite tun, so ihr den Namen Jesus in voller Gläubigkeit aussprechet und Mir Selbst

also euer Anliegen vortraget .... Denn so ihr glaubet an Ihn und Sein Erlösungswerk, seid ihr auch von der euch belastenden Ursünde frei geworden, und dann wird sich Meine Liebe auch wieder an euch erweisen, und euer kindlicher Anruf Meines Namens sichert euch auch Mein Gehör und die Erfüllung eurer Bitte. Ich bin immer und ewig euer Gott und Schöpfer .... euer Vater aber konnte Ich nur werden durch das Erlösungswerk, denn nun erst empfanget ihr die Kraft, euch im freien Willen zu wandeln zu vollkommenen Wesen, und ihr konntet nun erst aus „Geschöpfen“ zu Meinen „Kindern“ werden, wenn ihr den freien Willen nütztet zur Rückkehr zu Mir .... und dieser freie Wille erfuhr erst durch Meinen Kreuzestod Stärkung. Darum also liegt in Meinem Namen allein das Heil für euch .... Darum seid ihr Menschen erst dann auf dem Wege der Rückkehr zu Mir, wenn ihr den Weg zu Jesus Christus genommen habt, denn nur allein **dieser** Weg führt zu Mir, zurück ins Vaterhaus .... Amen

Alle könnet ihr von Mir die Vergebung eurer Sünden erlangen, wenn ihr sie nur ernstlich begehret und zu Mir in Jesus Christus euren Weg nehmet, Der für alle eure Sünden am Kreuz gestorben ist. Es war eine ungeheure Sündenlast, mit der Ich zum Kreuz ging, denn es waren die Sünden der gesamten Menschheit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die Ich getragen habe .... Es war die Ursünde der gesamten Menschheit sowie auch alle Sünden, die der einzelne Mensch auf Erden getan hat .... Alle Schuld nahm Ich auf Meine Schultern und ging damit zum Kreuz .... Und ob eine Sünde noch so schwer ist, Ich habe sie Mir Selbst aufgebürdet, weil Ich euch erlösen wollte von all eurer Schuld, weil Ich euch die Reinheit des Herzens wiedergeben wollte, in der allein ihr euch Mir wieder nahen konntet und Mich schauen dürft von Angesicht zu Angesicht. Ich wollte euch alle reinwaschen von eurer Schuld, Ich wollte die Sühne leisten für alle Sünden, die euch drückten und unwiderruflich getrennt hielten von Mir, weil Ich Mich nicht mit der Sünde vereinigen kann .... Darum tilgte Ich alle Schuld durch Mein Erlösungswerk, fordere aber von jedem Menschen den eigenen Willen, daß er erlöst werde. Darum also muß jeder Mensch seine Sündenschuld erkennen, die ihn weit getrennt hält von Mir, und er muß Mich um Vergebung seiner Schuld bitten .... Denn ohne das Eingeständnis seiner Schuld und der Bitte um Vergebung erkennt er nicht das Kreuzesopfer des Menschen Jesus an, und es kann ihm seine Sündenschuld nicht vergeben werden. Ihr selbst also müsset wollen, daß ihr erlöst werdet, und ihr müsset in diesem Willen zu Mir in Jesus Christus kommen und bitten um eure Erlösung .... Dann werdet ihr frei sein von aller Schuld, frei von Schwäche und Gebundenheit, in der euch Mein Gegner ewige Zeiten gehalten hat .... Ihr werdet frei sein von Finsternis, denn das Christuslicht durchleuchtet euch, die Liebe wird in euch entzündet und zu heller Flamme aufleuchten, denn der, der bar ist jeder Liebe, hat euch nicht mehr in seiner Gewalt, und Der, Der Selbst die Liebe ist, Der ist zu euch gekommen und lässet Sein Licht erstrahlen in eure Herzen, weil diese nun rein geworden sind, weil Jesus Christus die Schuld getilgt hat und euer Herz nun zum „Tempel Gottes“ geworden ist, sowie ihr die Liebe lebt .... Und seid ihr durch Jesus Christus erlöst von aller Schuld, so werdet ihr auch ein Liebeleben führen Seinem Willen gemäß, und Ich Selbst kann Wohnung nehmen in euren Herzen, die ihr Mir zu einem Tempel zubereitet habt durch die Liebe .... Aber ihr müsset unweigerlich zuvor Vergebung eurer Sünden erlangt und erhalten haben. Das ernste Verlangen danach sichert euch auch vollste Vergebung zu, denn Jesus Christus höret jeden Ruf, der aus schuldbeladenem Herzen zu Ihm emporsteigt .... Ich höre euch und komme gern eurem Verlangen nach, Ich tilge eure Schuld und ziehe euch an Mein Herz, weil ihr nun zu den Erlösten gehört, für die Ich Mein Blut auf Erden vergossen habe. Nur das Eingeständnis eurer Schuld fordere Ich, und das ist nicht schwer zu geben, denn ihr alle wisset, daß ihr schwache, unglückselige Geschöpfe seid, die noch in Unfreiheit und Finsternis des Geistes dahinleben, bevor sie nicht Erlösung finden durch die Liebe Jesu Christi, in Dem Ich Selbst Mich auf Erden verkörpert habe. Die Liebe des Menschen Jesus zu Seinen Mitmenschen war so groß, daß Er für eines jeden Menschen Sünden Sich Selbst opfern wollte, daß er sie tilgen wollte, um ihnen wieder den Weg frei zu machen zum

Vater, Der in Ihm war .... Seine Liebe war so groß, daß Er jedem Menschen helfen wollte zur Seligkeit, die allein nur beim Vater zu finden war .... und Seine Liebe ließ Ihn das bitterste Leiden und Sterben auf Sich nehmen, um damit die Schuld zu sühnen, die eine unüberwindliche Kluft geschaffen hatte zwischen Mir und den Wesen und die erst überbrückt werden mußte, was Jesus durch das Erlösungswerk und Seine unermeßliche Liebe auch getan hat. Er hat die Brücke geschlagen zwischen den Menschen und Mir, Er hat ihnen verholpen, zum Vater zu gelangen, und Er hat für alle Schuld Sein Blut vergossen am Kreuz, auf daß alle Menschen selig werden können .... Darum begehret ernstlich, eurer Sündenschuld ledig zu werden, erkennet und bekennet eure Schuld, und traget sie hin zum Kreuz, und rufet den göttlichen Erlöser Jesus Christus an um Vergebung .... Und ihr werdet gereinigt eingehen können in das Lichtreich, wenn euer Erdenleben beendet sein wird .... ihr werdet den Weg zu Mir, zum Vater, gehen, den Jesus Christus euch vorangegangen ist, den Seine Liebe angebahnt hat und den jeder gehen muß, der selig werden will .... Amen

Das sei euch gesagt, daß ihr nicht zur Seligkeit eingehen könntet, solange ihr mit eurer Urschuld belastet seid. Ihr Menschen auf Erden steht zumeist noch unter dieser Last, denn viele von euch stehen noch Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk fern, Der allein sie von dieser Last befreien kann. Und so lebt ihr wohl euer Leben auf Erden, vielleicht auch in scheinbarer Gerechtigkeit .... ihr glaubt, ein gutes Leben zu führen, ihr tut nicht bewußt Schlechtes .... aber ihr seid eurer Ursünde noch nicht ledig geworden und habt euch sonach noch nicht „erlösen“ lassen von Ihm. Und wenn ihr in diesem unerlösten Zustand aus dem Erdenleben scheidet, sind euch die Tore verschlossen zur Seligkeit .... Ihr könntet das Lichtreich noch nicht betreten, weil ihr noch unter der Last der Sünde steht, die nur durch Jesus Christus euch vergeben werden kann, weil Er für euch am Kreuz gestorben ist, um diese Sündenschuld zu tilgen .... weil Er aber auch euren freien Willen fordert, von jener Schuld frei zu werden, ansonsten das Erlösungswerk für euch vergeblich dargebracht wurde. In der letzten Zeit vor dem Ende ist nur noch wenig Glauben zu finden an Ihn, den göttlichen Erlöser .... Die Menschen wollen alle aufgeklärt sein, sie wollen alle jene Glaubenslehren nicht gelten lassen, sie leben zumeist ohne rechtes Wissen, oder sie lehnen das ab, was ihnen traditionsmäßig übermittelt wurde an Glaubenslehren. Und doch müssen sie an Ihn glauben .... sie müssen Jesus Christus anerkennen als den Sohn Gottes und Erlöser der Welt, sie müssen es glauben, daß Gott Selbst Sich im Menschen Jesus verkörpert hat, um für die Sünden der gesamten Menschheit das Erlösungswerk zu vollbringen, um den Weg bitterster Leiden und Schmerzen zu gehen zum Kreuz, der dann mit Seinem Tod am Kreuz endete .... Und sie müssen .... wenn sie nicht glauben können .... die Wahrheit darüber zu erfahren suchen. Sie müssen gewillt sein, die Wahrheit anzunehmen, wenn sie ihnen zugetragen wird, denn sie können nicht ohne Jesus Christus selig werden. Und alles, was getan wird, um den Menschen dieses Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk zuzuleiten, wird gesegnet sein, denn das Ende ist nahe, und nur die Erlösung durch Jesus Christus kann die Schrecken des Endes aufheben. Die Erlösung durch Jesus Christus führt die Menschen mit Gott wieder zusammen, von Dem sie sich einst freiwillig trennten .... Die Erlösung durch Jesus Christus rettet die Menschen vor dem Abgrund, sie bewahrt sie vor dem schrecklichen Lose der Neubannung; die Erlösung durch Jesus Christus öffnet den Seelen das Tor zum ewigen Leben .... Darum muß Er noch verkündet werden in aller Welt. Er muß lebendig werden in den Herzen der Menschen, die zumeist alles nur als eine Legende betrachten und unberührt bleiben davon, was der Mensch Jesus für Seine Mitmenschen getan hat, um ihnen Hilfe zu bringen in geistiger Not .... Es sollen die Menschen die Wahrheit erfahren, was es mit dem Erlösungswerk für eine Bewandnis hat, sie sollen aufgeklärt werden über die geistige Begründung des Erlösungswerkes, über die Zusammenhänge, über die Urschuld und Zweck des Erdenlebens des Menschen .... Die Wahrheit allein kann dies zuwege bringen, daß der Mensch zu einem lebendigen Glauben gelangt an Ihn .... und die Wahrheit soll darum den Mitmenschen zugeführt werden, wo immer es möglich ist .... Denn die Zeit ist nur noch kurz bis zum Ende, und alles soll darum noch getan werden, um die Menschen zu bewahren vor dem Abgrund, vor dem Lose einer Neubannung in den Schöpfungen der neuen Erde ....

Amen

Ihr seid gebunden, und das erbarmet Mich .... ihr seid noch immer in der Knechtschaft Meines Gegners, solange ihr euch nicht erlösen lasset von Mir. Und ihr seid darum geschwächt, es mangelt euch an Kraft und Licht. Denn er hat euch noch immer in seiner Gewalt, die es verhindert, daß ihr euch freiwillig von Meiner Liebekraft anstrahlen lasset und aus eurem Schwächezustand herauskommt. Doch Meine Liebe gilt euch, Meinen Geschöpfen, und sie ist euch auch gefolgt zur Tiefe; Meine Liebe will euch emporheben aus der Tiefe, sie will euch verhelfen, daß ihr wieder zur Höhe gelangt, daß ihr wieder zurückkehret zu Mir, und Meine Liebe wird nicht eher ruhen, bis sie ihr Ziel erreicht hat .... Aber ihr müsset Meiner gedenken, ihr müsset Mich als euren göttlichen Erlöser anerkennen, ansonsten ihr euch außerhalb derer stellet, für die Ich Mein Blut vergossen haben am Kreuz. Ich tilgte durch Meinen Kreuzestod eure Sündenschuld, die euch schwach und unselig werden ließ, Ich habe für euch an Meinen Gegner das Lösegeld gezahlt, ihr aber müsset nun auch Meine Erlösung annehmen, ihr müsset selbst den Willen haben, von eurem Kerkermeister loszukommen, ihr müsset tief im Herzen Mir zudrängen und Mir dadurch beweisen, daß ihr euren Willen gewandelt habt, der sich einstens von Mir abwandte, Meinem Gegner zu. Und ihr werdet dann wahrlich frei werden von ihm, ihr werdet herauskommen aus eurem Schwächezustand, ihr werdet wieder Kraft und Licht empfangen und immer näher zu Mir kommen, Der Ich nur warte auf euren Zusammenschluß mit Mir im freien Willen, der euch dann auch Seligkeiten bereiten wird im Übermaß. Alles tat Ich für euch .... Ich gab Mein Leben hin am Kreuz, um euch aus der Unseligkeit herauszuführen einem neuen Leben entgegen, einem ewigen Leben in Seligkeit. Es bleibt aber immer euer eigener Wille entscheidend, wie er sich einstellt zu Mir und Meinem Erlösungswerk. Wenn ihr nicht unter Mein Kreuz kommt, wenn ihr euch selbst fern von Mir haltet, dann bleibt euch die Sündenlast behalten, ihr werdet ihrer nicht ledig, und sie drückt euch zu Boden, sie hält euch in der Tiefe, und ihr könnet euch unter eurer Last nicht selbst erheben. Und dann war Mein Tod am Kreuz für euch vergeblich, ihr weigert euch selbst, die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch zu nehmen, und ihr werdet ewig nicht fertig mit eurer Sündenlast, ihr nehmet sie mit hinüber in das jenseitige Reich, wo auch nur **Der** sie von euch nehmen kann, Den ihr auf Erden nicht anerkennen wolltet, Den ihr aber unweigerlich anerkennen **müsset**, wollet ihr frei werden von eurer Schuld. Darum sollet ihr auf Erden den Weg zum Kreuz nehmen, ihr sollt euch an euren Erlöser Jesus Christus wenden, Der voller Erbarmen auch eure Schuld auf Sich genommen hat, als Er den Weg ging zum Kreuz .... Ihr sollt euch Mir Selbst anvertrauen und Mich um Vergebung eurer Schuld bitten, Der Ich in dem Menschen Jesus Wohnung nahm, um als Mensch für euch zu leiden und zu sterben, weil Mich eure Unseligkeit und Schwäche erbarmte und euch Meine unendliche Liebe helfen wollte in eurer Not. Glaubet es, daß ihr Mich brauchet, um selig zu werden, und erkennet, daß ihr in dem jetzigen Zustand nicht selig seid, daß ihr schwach und hilflos auf Meine Gnade und Barmherzigkeit angewiesen seid, daß ihr euch daher an Mich Selbst wenden müsset, weil Ich euren Willen nicht unfrei mache, weil euer Wille selbst sich zu Mir richten muß, der sich einst abwandte von Mir in Verblendung des Denkens. Ich bin für euch gestorben am Kreuz,

und alle eure Schuld habe Ich auf Mich genommen, um euch die Freiheit wieder zurückzukaufen von dem Herrn, der euch mit hinabgerissen hat zur Tiefe .... Er gibt euch nicht frei, wenn ihr selbst es nicht wollet, daß Ich euch erlöse aus seiner Gewalt .... Aber er ist machtlos euch gegenüber, wenn ihr nur des Willens seid, euch erlösen zu lassen von Mir .... wenn ihr euch unter das Kreuz begeben und Mir dort eure Sündenlast zu Füßen leget .... Und Meine endlose Liebe wird sie euch wahrlich abnehmen .... Meine endlose Liebe wird euch das Tor ins Lichtreich öffnen, und ihr werdet zum Leben gelangen, das ewig währet .... Amen

Daß ihr alle den Weg zum Kreuz nehmen müsset, kann euch nicht oft genug gesagt werden, und Ich kann auch keinen Menschen von diesem Kreuzgang entbinden, weil ihr alle mit der Sündenschuld belastet seid, für die der Mensch Jesus Sühne geleistet hat, und weil ihr zuvor nicht in das Lichtreich eingehen könntet, das nur **Er** euch öffnen kann. Darum muß euch Menschen das Wissen um die Begründung und die Bedeutung des Erlösungswerkes immer wieder gesagt (erklärt) (zugeleitet) werden, denn der Glaube daran ist nur noch sehr schwach, immer werden die Menschen es für eine Legende halten, die man ihnen glaubhaft zu machen sucht, die aber nicht geschichtlich bewiesen werden kann. Jesus ist aber zur Welt gekommen um einer wichtigen Mission willen, und Er hat diese Mission auch erfüllt, indem Er den schwersten Kreuzgang zurückgelegt hat, indem Er die Sünden der ganzen Menschheit auf Seine Schultern nahm und unter bittersten Leiden und Schmerzen den Tod am Kreuz erlitt, der allen jenen Seelen die Tür zum Lichtreich öffnet, die sich also unter Sein Kreuz stellen, die zu den Erlösten gehören wollen, die Ihm ihre Sünden eingestehen und Ihn um Vergebung bitten. Denn erst der freie Wille, das Erlösungswerk und seine Gnaden anzunehmen, löset eure Ketten, mit denen der euch gefesselt hält, dem ihr einst freiwillig gefolgt seid und dadurch euch versündigtet gegen Mich .... Euch Menschen kann kein Beweis mehr erbracht werden, ihr müsset es **glauben**, daß der Mensch Jesus für euch den qualvollsten Tod gestorben ist, um die Sühne dafür Mir zu leisten. Ihr werdet aber diesen Glauben auch aufbringen können, und immer wieder werdet ihr es erfahren durch Meinen Geist, daß ihr auch überzeugt diesen Glauben vertreten könntet, denn gerade dieses Geistwirken im Menschen ist durch den Tod Jesu am Kreuz .... durch das Erlösungswerk .... erst möglich geworden, daß wieder die Fähigkeiten im Menschen zum Durchbruch kommen können, die so lange verschüttet waren, wie der Mensch noch unter der Last seiner Ursünde stand. Und dieses Geistwirken wird stattfinden immer und ewig .... Immer und ewig werden die Menschen Kenntnis nehmen können von dem großen Werk der Erbarmung, das um der Urschuld willen der Mensch Jesus vollbracht hat .... Denn es war nicht nur eines Menschen Werk, sondern Ich Selbst war in dem Menschen Jesus und entsühnte also eure Schuld .... Denn Ihn trieb die Liebe dazu an, das große Leid auf Sich zu nehmen .... die Liebe, Die Ich Selbst war und in ganzer Fülle den Menschen Jesus durchstrahlen konnte, so daß also die **Liebe Selbst** das Werk der Erlösung vollbrachte .... daß nur der Mensch Jesus Mir eine Hülle war, um, **sichtbar** den Menschen, zu leiden und zu sterben, weil Ich als Gott nicht leiden konnte. Er aber behielt diesen Seinen Leib, um nun als vereint mit Mir für alle Meine Wesen ein schaubarer Gott zu sein und zu bleiben. Und ihr werdet es nun auch verstehen, daß kein Mensch am Kreuz vorübergehen kann, will er jemals zu Mir zurückkehren in das Reich seliger Geister, ihr werdet es nun verstehen, warum die Ursünde euch ewiglich von Mir getrennt hält, daß Ich sie um Meiner Gerechtigkeit willen nicht anders tilgen kann als durch die Anerkennung des größten Liebeopfers und die Bitte um Vergebung .... Dann erst könntet ihr zurückkehren in euer Vaterhaus, das ihr einst freiwillig verlassen hattet und ihr dem in die Tiefe gefolgt seid, der ein Feind allen Lebens ist und der euch auch im Zustand des Todes behalten will .... Doch euer

Wille ist frei, und ihr könnet ebensogut auch den Weg nehmen zu Mir, zu Jesus Christus, um wieder selig zu sein und zu bleiben ewiglich. Die Freiheit des Willens kann Ich euch nicht nehmen, aber auch Mein Gegner kann euch nicht bestimmen, ihm zu Willen zu sein, ihr müsset euch selbst entscheiden, und darum werdet ihr immer wieder hingewiesen auf Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, ihr werdet hingewiesen auf Seinen Leidensweg, auf Seinen bitteren und qualvollen Tod am Kreuze, auf daß auch in euch das Bewußtsein erwacht, daß ihr selbst Anlaß gewesen seid zu diesen Sühnewerk und nun auch den Weg nehmet unter Sein Kreuz, Ihm freiwillig eure Schuld bekennt und Ihn um Vergebung bittet. Und Meine endlose Liebe wird euch freisprechen von eurer Schuld, Meine endlose Liebe, die sich in dem Menschen Jesus barg, wird eure Fesseln lösen und euch das Tor öffnen, durch das ihr eingehen könnet in Mein Reich, wo Licht ist und Seligkeit, wo ihr wieder von Meinem Liebelicht durchstrahlt werden könnet, wie es war im Anbeginn. Amen

Die Brücke, die zu Mir führt, müsset ihr alle betreten, weil es keinen anderen Weg gibt, um zu Mir zu gelangen. Diese Brücke hat der Mensch Jesus für euch erbaut .... Er sah die unendlich weite Kluft, die zwischen euch und Mir lag; Er wußte, daß sie niemals bezwungen werden konnte von euch Menschen, daß ihr niemals zu Mir gelangen konntet und daß ihr darum ewiglich fern von Mir schmachten müßtet, so euch nicht geholfen wurde. Da verringerte Er Selbst die Entfernung zwischen euch und Mir .... Er schlug eine Brücke über die Kluft, die nun für jeden gangbar war, den das Verlangen nach Mir bewog, diese Brücke zu betreten .... Für euch alle gibt es nur diesen einen Weg, den Jesus euch vorangegangen ist .... den Weg des innigen Zusammenschlusses mit Mir, der durch die Liebe und das Gebet im Geist und in der Wahrheit gefunden wird.

Es gibt eine Brücke, auf der ihr Menschen mit Mir in Verbindung treten könnt. Ihr seid nicht mehr hoffnungslos aus Meiner Nähe verbannt, ihr könnt jederzeit euch Mir nähern, und Jesus hat euch den Weg gezeigt, Er hat euch das Leben vorgelebt, das auch ihr leben müsset, wolleth ihr euch mit Mir vereinen .... Ihr steht völlig kraftlos am Rande der Kluft, und habet ihr nun eure Augen dahin erhoben, wo Ich bin, wo die weite Kluft ein Ende hat, dann müsset ihr zuerst um Kraft bitten, den Weg, der nur kurz, aber schwierig ist, zurücklegen zu können. Ihr müsset euch also in Gedanken an Den wenden, Der euch mit Kraft versehen kann, so ihr sie euch nicht selbst erwerbet .... ihr müsset beten zu Mir um Zuwendung von Kraft oder durch Liebeswirken euch Kraft erwerben .... Und niemals wird euch Meine Liebe ohne Kraft lassen, niemals werdet ihr Mangel haben an Gnade, so ihr nur empfangen wolleth .... Um des Menschen Jesus willen, Der in Seiner Liebe durch Seinen Opfertod euch Gnaden ohne Maß erwarb, höre Ich das leiseste Flehen eurer Herzen, ein kurzes inniges Gebet zu Mir wendet euch diese Gnaden zu, denn ihr bezeuget dadurch euren Willen, Mich zu erreichen, die Kluft zu überwinden .... ihr **wollet** zu Mir, und immer werde Ich euch helfen, weil auch Ich nach euch verlange, die ihr noch fern seid von Mir. Ich wende nicht Mein Auge ab von euch, weil ihr sündig seid und euch freiwillig von Mir entfernt habt, sondern Ich strecke euch Meine Hände entgegen, die ihr nur zu erfassen brauchet, um an das Ziel zu gelangen. Die Brücke ist wohl schmal und steinig, es ist ein Weg, der aufwärts führt, doch nicht so leicht gangbar ist, dennoch ist er passierbar, sowie ihr Jesus Christus vorangehen lasset, sowie ihr Ihn als Führer wählet und Ihm nachfolget. Dann wird euch der Aufstieg leicht werden, denn jede Last hilft Er euch tragen .... Ich Selbst bin es, Der euch entgegenkommt, so ihr den Zusammenschluß mit Mir begehret und durch die Liebe und das Gebet auch vollzieht .... Ich Selbst hole Meine Kinder über diese Brücke zu Mir heim ins Vaterhaus und lasse sie ewiglich nicht mehr von Mir, weil Meine Liebe zu dem, was Ich erschaffen habe, ewig währt ....

Amen

Der Weg des Heils ist der Weg, den Jesus Christus gegangen ist, der Mensch Jesus, Der auf Erden die große Mission erfüllte, für alle Menschen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft den Weg zu bahnen zu Gott, dem allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erde. Diese Mission war darum so bedeutsam, weil Er als Mensch mit den gleichen Gegenkräften zu kämpfen hatte wie jeder andere Mensch und Er doch den Beweis erbrachte, daß es möglich war, ihrer Herr zu werden unter Anwendung der rechten Waffe. Denn nicht als **Gott** vollbrachte Er dieses Werk, wenngleich in Ihm göttliche Kraft in aller Fülle sich äußerte während Seiner Lehrtätigkeit; doch um zu dieser Kraft zu gelangen, mußte Er als Mensch ebendiesen Kampf geführt haben mit Erfolg. Und so erbrachte Er auch dafür den Beweis, daß ein Mensch in den Vollbesitz göttlicher Kraft und Weisheit gelangen konnte und zeigte auch den Weg, den Er Selbst gegangen ist .... den Weg der Liebe, die zum Zusammenschluß mit Gott führt und dadurch auch zum Besitz von Licht und Kraft in aller Fülle.

Der Mensch Jesus lebte ganz im Willen Gottes, und Sein ganzes Streben war darauf gerichtet, dem von Ihm erkannten Vater nahezukommen; die Liebe zum Vater erfüllte Ihn und äußerte sich in der Liebe zum Mitmenschen, denn ein Herz, das voller Liebe ist, kann nicht anders, als alles in das Bereich seiner Liebe zu ziehen, weil es keiner anderen, der Liebe entgegengesetzten Empfindungen fähig ist. Die Liebe also war die Waffe, Die er anwandte im Kampf gegen die Kräfte, die Ihn zum Fall bringen wollten. Denn die Liebe ist Kraftspender, so daß Er niemals unterliegen **konnte**, weil Er durch die Liebe gewissermaßen mit Seinem himmlischen Vater zusammen ankämpfte gegen den Feind und Er darum den Sieg erringen **mußte**. Der Liebe kann niemand widerstehen, ist sie doch die Urkraft, aus der alles, auch der Gegner Gottes, einst hervorgegangen ist, folglich muß sie stärker sein als alles und auch den bezwingen, der sie nicht anerkennen will .... Der Mensch Jesus ging den Weg der Liebe, und dieser führte direkt zu Gott .... Also hat Er ihn angebahnt und für jeden Menschen frei gemacht, denn ein jeder kann ihn nun gehen mit der Sicherheit, zum Ziel zu gelangen. Er allein ist der Weg des Heils, er allein ist der einzige Weg, den der Feind der Seele nicht beschreitet, auf dem der Mensch sicher ist vor allen Angriffen, denn auf dem Wege der Liebe wird er von Jesus Christus Selbst begleitet, Der ihm ein sicherer Führer ist und ihn sorglich hütet vor einem Rückfall oder Abweichen vom rechten Weg. Wer Ihm nachfolgt, der geht gleichzeitig mit Ihm, und er muß auch sein Ziel erreichen. Er hat für alle Menschen den Kampf ausgefochten mit dem Gegner Gottes .... Er fordert aber auch von denen, die Ihm nachfolgen wollen auf dem Wege des Heils, daß sie kämpfen wider jenen, d.h., daß sie gleichfalls die Waffe der Liebe anwenden, mit der allein sie ihn schlagen können. Und darum ist der Weg des Heils kein anderer als der Weg der Liebe zu Gott und zum Nächsten, denn durch die Liebe macht sich der Mensch frei von dem Feind seiner Seele, durch die Liebe gewinnt er die Macht über ihn, durch die Liebe ist er unentwegt Kraftempfänger aus Gott, und durch die Liebe stellt er den Zusammenschluß her mit Gott, der ewigen Liebe Selbst .... Dann hat seine Seele Heilung gefunden von einem Übel, das ihr anhaftete durch die Sünde, durch den einstigen Abfall von Gott, den Sein Gegner verschuldet hat, weil er ohne Liebe war. Dann ist seine Seele wieder vereinigt mit der ewigen Liebe, denn Jesus Christus Selbst hat sie dem Urquell der Kraft nahegeführt; sie ist als rechtes Kind Gottes heimgekehrt ins Vaterhaus, weil sie den rechten Weg, den Weg des Heils, gegangen ist, den Er Selbst ihr gewiesen hat ....

Amen

Ihr Menschen müsset euch innig verbinden mit Jesus Christus, wollet ihr euch frei machen von allen Fehlern und Schwächen, von Lastern und Begierden, von Untugenden aller Art .... wollet ihr vollkommen werden. Er allein kann euch dabei helfen, und Er tut es, sowie ihr Ihn darum angehet und damit bezeuget, daß ihr an Ihn glaubet als göttlichen Erlöser. Sowie ihr also zu kämpfen habt, sowie ihr innerlich unzufrieden seid mit euch selbst, wendet euch nur an Ihn, denn Er hat Verständnis für jegliche menschliche Schwäche, weil Er Selbst als Mensch Jesus über die Erde gegangen ist .... Er hat aber auch das Mittel, euch zu helfen .... Er stärkt euren Willen und gibt euch die dazu nötige Kraft aus Seinem Gnadenschatz, den Er für euch erworben hat durch Seinen Tod am Kreuz .... Ihr werdet den Weg zu Ihm nicht vergebens gehen, ihr werdet sichere Hilfe erfahren, wenn ihr nur Hilfe begehret .... Und so müsset ihr es euch stets angelegen sein lassen, die Verbindung mit Ihm herzustellen und zu erhalten. Niemand sonst kann euch Hilfe gewähren, Er allein kann es und will es auch, weil Er Selbst es will, daß ihr frei werdet von allen Fesseln, die euch herabziehen, weil Er Selbst es will, daß ihr die einstige Vollkommenheit wiedererreicht, damit Er euch aufnehmen kann in Sein Reich, wenn ihr diese Erde verlassen müsset. Er will, daß ihr zurückkehret in euer Vaterhaus, um wieder selig zu sein, wie ihr es waret im Anbeginn .... Und darum wird Er auch alles tun, um euch diese Rückkehr zu ermöglichen, und Er wird es nicht an Gnadengeschenken fehlen lassen, denn Er ist darum zur Erde herabgestiegen, um euch zu helfen, weil ihr allein nicht mehr fähig waret, den Aufstieg zum Licht zurückzulegen .... Er ist für euch Menschen gestorben am Kreuz, und Er will dieses Opfer nicht umsonst gebracht haben, Er will, daß alle Menschen der Gnaden des Kreuzesopfers teilhaftig werden .... daß sie alle zu dem Ziel gelangen, für das Er Sich Selbst geopfert hat .... Doch ihr müsset selbst zu Ihm kommen, ihr müsset euch Ihm in eurer Not anvertrauen und um Seine Hilfe bitten, und sie wird euch werden. Darum sollet ihr euch stets Seiner Gegenwart bewußt werden .... Ihr brauchet Ihn nur in Gedanken zu euch zu rufen, und Er wandelt neben euch auf allen euren Wegen .... Die gedankliche Verbindung mit Ihm sichert euch auch Seine Gegenwart, und so Jesus Christus euch nahe ist, sprecht mit Ihm wie mit einem Bruder und entäußert euch; alles, was euch drückt, traget Ihm vor, aber lasset eure Bitten mehr geistiger Art sein, wenngleich ihr auch in irdischen Nöten vollste Unterstützung findet .... Doch gedenket zuerst des Zustandes eurer Seele, und so ihr Mängel entdeckt, tretet zuversichtlich vor Jesus Christus hin mit der Bitte, daß Er euch frei mache von jeglicher Fessel, von jeglichem Übel, das euch trennet von Ihm. Gehet so vertraut um mit Jesus Christus wie mit eurem Bruder, und scheuet euch nicht, auch eure geheimsten Fehler und Sünden aufzudecken. Seine Liebe ist unendlich, und Er wird sie euch vergeben und euch verhelfen zu völliger Freiheit, weil ihr Ihn anerkennt, weil ihr an Ihn glaubet und an Sein Erlösungswerk. Doch niemand wird selbst fertig mit seinen Fehlern und Lastern, der Ihn ausschaltet in seinem Leben, der nicht das Erlösungswerk Jesu und die Menschwerdung Gottes in Ihm anerkennt, denn ihm mangelt jegliche Kraft, und auch der Wille ist schwach, ernstlich das Werk der Umgestaltung seines Wesens in Angriff zu nehmen .... Er wird nichts erreichen können, bevor er sich nicht dem göttlichen

Erlöser anvertraut .... Denn jeder, der frei werden will aus der Gewalt des Gegners von Gott, der muß zu Jesus Christus rufen und sich Ihm vollgläubig übergeben .... Dann erst kann er gerettet werden, dann erst hat er die Kraft, sich zu wandeln, um erlöst eingehen zu können in das geistige Reich, um endgültig zurückkehren zu können in das Vaterhaus .... Amen

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ....“ Mit diesen Worten suchte Jesus den Menschen die Bedeutsamkeit Seines Wirkens auf Erden klarzumachen. Er wollte sie darauf hinweisen, daß sie nicht an Ihm vorübergehen durften, wenn sie zum **Leben** gelangen wollten .... daß sie von Ihm Selbst die Wahrheit entgegennehmen mußten und also darum auch Ihn anhören, Ihm Beachtung schenken mußten. Er erklärte Sich Selbst als den Weg und forderte darum die Mitmenschen zur Nachfolge auf .... Den gleichen Weg sollten sie gehen wie Er, den Weg der Liebe und des Leides. Und da Er **Sich Selbst** als den „Weg“ bezeichnete, kann also der göttliche Erlöser nicht umgangen werden, es muß jeder Mensch Ihn erkennen und anerkennen, ansonsten er nicht den Weg geht zum ewigen Leben .... Als Wahrheit bezeichnet Sich gleichfalls Jesus und bringt mit diesen Worten nur zum Ausdruck, daß Sein Wort ewige Wahrheit ist, daß Er allein den Menschen die Wahrheit bringen kann, und da die Wahrheit ihren Ausgang hat bei Gott, gibt Er auch von Sich Selbst Zeugnis, daß Sein irdischer Leib Träger der Ewigen Gottheit ist .... Ferner bezeichnet Sich Jesus als das „Leben“ .... Er ist der Inbegriff von Kraft und Licht, Er ist das, was Anteil ist alles Vollkommenen, das in Freiheit, Licht und Kraft schaffen und wirken kann, und wer zu diesem Zustand in Freiheit, Licht und Kraft gelangen will, der muß den Weg über Jesus Christus nehmen, und er wird **leben in Ewigkeit** .... Kein Mensch, der je auf Erden lebte, hat diese Worte aussprechen können, die der Mensch Jesus aussprach: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ....“ Denn alle Propheten zuvor sprachen im Auftrag Gottes, und sie wiesen zumeist hin auf Den, Der da kommen wird .... auf Den, Der von Sich Selbst gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ....“ Denn in Jesus betrat Gott Selbst diese Erde, und Er lockte die Menschen auf den rechten Weg, der zum ewigen Leben führt. Denn die Menschen waren tot im Geist, und sollten sie wieder zum Leben kommen, sollte ihnen ein Weg gewiesen werden, und es mußte ihnen die Wahrheit verkündet werden, die sie nicht mehr erkannten, weil sie in der Finsternis weilten. Und es sollten die Menschen daran denken, daß sie auf Erden in großer Finsternis dahergehen, und dieser Worte gedenken, daß sie so lange in Finsternis weilen werden, wie sie sich fernhalten von Jesus Christus, wenn sie noch nicht den rechten Weg betreten haben, wo Wahrheit und Leben ihr sicherer Gewinn ist .... Nur dieser Worte sollet ihr Menschen gedenken, um dann auch zu wissen, daß es kein „Leben“ geben kann ohne Jesus Christus und daß auch wahres Denken und wahres Wissen allein Anteil dessen ist, der Jesus Christus anerkennt .... daß nimmermehr die Menschen sich in der Wahrheit bewegen können, die Ihm noch fernstehen, denen das Erlösungswerk Jesu noch zweifelhafter Begriff ist, die sich innerlich noch nicht zu Ihm bekannt haben, also noch nicht erlöst sind von Sünde und Tod .... Ihnen fehlt die Wahrheit und das Leben, denn sie sind auf falschem Wege, weil Jesus Christus allein der Weg ist, Der zur Wahrheit und zum Leben führt. Diese Worte Jesu sollten ernsthaft bedacht werden, denn sie stellen ganz klar das Los dar derer, die nicht an Ihn glauben .... Irrtum und Tod. Es ist aber das Erdenleben den Menschen gegeben, um vom Tode zum Leben auferstehen zu können, um aus dem Zustand der Unkenntnis, der Lichtlosigkeit zum hellen Licht der Wahrheit zu gelangen, und es ist den Menschen der Weg gewiesen

worden, dem göttlichen Erlöser Jesus Christus zu folgen, Der Sich Selbst als den Weg bezeichnet .... Und kein Mensch wird in der Finsternis des Todes versinken, der sich an Ihn hält, der zu Ihm rufet, der Ihn bittet, daß Er Sich seiner annehmen möge in dem dunklen Erdental .... Und alle diese wird Er locken mit Seiner Stimme, Ihm zu folgen .... und sein Weg führet sicher zum Ziel .... Er wird in Licht und Kraft leben in Ewigkeit und nimmermehr dem Tode verfallen .... Amen

Der ist Mein rechter Nachfolger, der sich bemüht, Mir-gleich zu leben auf Erden, der im Leid standhält und es ergehen trägt und der die Liebe in sich zur Entfaltung bringt, denn dieser wird ausreifen an seiner Seele. Ich kann immer nur zur „Nachfolge Jesu“ ermahnen, denn der Mensch Jesus ist diesen Weg gegangen auf Erden .... Sein Leben ist wahrlich schwer gewesen, doch Er trug es ergehen, Er nahm den Kampf auf gegen die Finsternis, d.h., Er suchte überall die Ordnung wiederherzustellen und den Menschen ein Licht zu bringen, **weshalb** sie sich in der Finsternis des Geistes befanden und was sie tun sollten, um aus dieser Finsternis herauszukommen. Er ging bewußt den Weg des Leidens und der Liebe .... Und darum gestaltete Er Sich Selbst so, daß Ich in Ihm Aufenthalt nehmen konnte .... Und diesen Weg sollet ihr alle gehen und durch Liebe und Leid euch so zu gestalten suchen, daß Ich Selbst euch gegenwärtig sein kann, Der Ich die Ewige Liebe bin. Ihr müsset Mir nachfolgen, ihr müsset das Leben nachzuleben suchen, das Ich geführt habe im Menschen Jesus. Und es gehört dazu als erstes der Wille, mit Mir euch wieder zu vereinigen .... Nur die **Liebe** bringt diese Vereinigung zuwege, und das Leid entschlackt eure Seele, die noch viele unreife Partikelchen birgt. Es vergeistigt auch den Körper, daß er sich auch dem Begehren des Geistes in euch anschließt, daß er zugleich mit der Seele ausreift und der Zusammenschluß mit Mir nun stattfinden kann. Diese Läuterung muß vorangegangen sein, und zum Zwecke der Läuterung seid ihr auf der Erde .... Und sowie ihr euch Mich zum Vorbild nehmet, wird auch euer Erdenwandel nicht vergeblich sein, er wird euch das Ziel eintragen: völlige Vergeistigung und Zusammenschluß mit Mir .... Es mußte euch ein **Mensch** zum Vorbild dienen, ansonsten ihr stets den Einwand erbracht hättet, Mir nicht nachfolgen zu **können**, weil dies über eure Fähigkeit, über eure Kraft gehe .... Aber der Weg, den Ich gegangen bin als Selbst Mensch auf der Erde, war so ausgerichtet, daß ein jeder Mensch Mir darauf folgen konnte. Es wird nichts Unmögliches von euch verlangt, es wird nichts verlangt, was der sündige Mensch **nicht** vollbringen kann, denn allen euren Schwächen und Fehlern habe Ich Rechnung getragen, in eines jeden Menschen Veranlagung und Verhältnisse habe Ich Mich hineingelebt .... denn was es auch sei .... lebet ihr in der Liebe, dann sammelt ihr euch auch Kraft, die euch auch das Schwerste vollbringen lässet .... Ihr wachst über euch selbst hinaus, denn ihr bezieht die Kraft aus Mir, wie Ich durch die Liebe, die in Mir war, auch über die Kraft verfügt habe, die Mich den Kampf mit der Finsternis, den Kampf gegen alle Versuchungen durch Meinen Gegner, über alle Begierden des Fleisches, siegreich bestehen ließ .... Die Liebe **ist** Kraft, und darum mußte Ich als erstes die Liebe predigen und Selbst in der Liebe leben, um euch ein rechtes Beispiel zu geben von dem Lebenswandel, der euch aus der Tiefe herausführt zur Höhe, der euch die Freiheit vom Gegner bringt, denn die Liebe ist die einzige Waffe, der er erliegt. Ihr **müsset** Mir nachfolgen, wollet ihr frei werden aus seiner Gewalt .... Und auch das Leid ist nicht zu umgehen, denn es soll eure Seele hell und klar werden, die bei der Verkörperung als Mensch noch voller Schlacken ist, weil sie sich noch im Bereich dessen aufhält, der sein Wesen verkehrte, der also im wahrsten Sinne des Wortes „schlecht“ genannt werden konnte und dessen Wesen ihr euch angeglichen habt, als ihr von Mir abstrebtet zur Tiefe, als ihr ihm gefolgt seid im freien

Willen .... Die Seelenpartikelchen sind zwar durch den Gang durch die Schöpfungen um vieles gereinigter, als sie sich zur Seele des Menschen wieder zusammenschlossen, aber es sind noch viele Schlacken abzustoßen, was immer nur Liebe und Leid zuwege bringen .... Die Vergebung eurer Sündenschuld ist euch zwar sicher, sowie ihr Mich in Jesus Christus anerkennet und um ihre Vergebung bittet .... Und das bedeutet, daß ihr dann beim Abscheiden von dieser Welt auch die Pforte zum Lichtreich geöffnet findet werdet .... Aber das Licht, das euch nun entgegenstrahlt, ist sehr unterschiedlich in seinem Grad .... Und überaus selig werdet ihr sein, wenn eure Seele voll und ganz durchstrahlt werden kann, wenn das Licht keine Schlacken mehr vorfindet, die noch aufgelöst werden müssen .... Und weil ihr es auf Erden schon erreichen **könnet**, daß eure Seele hell und lichtdurchlässig ist bei ihrem Abscheiden von der Erde, darum sollet ihr auch alles Leid auf Erden ergeben und geduldig tragen .... ihr sollt immer bedenken, daß es nur förderlich für eure Seelenreife ist, ihr sollt euch nicht aller Leiden zu entledigen suchen, ihr sollt immer beten: „Vater, Dein Wille geschehe ....“ Denn Ich weiß es, warum Ich euch den Weg des Leidens gehen lasse und warum Ich die Worte gesprochen habe: „Folget Mir nach ....“ Wenn ihr immer euch vorzustellen suchet, daß Ich euch den Weg vorangegangen bin, der um vieles schwerer und leidvoller gewesen ist als der eure, dann sollet ihr aus Liebe zu Mir alles auf euch nehmen, was **Ich** über euch sende oder zulasse, denn es ist das kleine Kreuzlein, das euch zu tragen auferlegt wurde für euer Erdenleben und das immer nur heilsam ist für eure Seele .... Amen

Jeder Mensch ist in Not, zu dem Ich noch nicht Selbst kommen konnte, um ihn zu erlösen, weil er Mir seine Herzenstür noch verschlossenhält. Denn Ich will seiner Seele das Heil bringen, Ich will, daß in ihr Licht werde und komme darum als das „Licht von Ewigkeit“ zu euch Menschen im Wort .... Und darum klopfe Ich an eure Tür, und wer Mir auf tut, zu dem trete Ich ein und halte mit ihm das Abendmahl, und er hält es mit Mir .... Wer aber öffnet Mir freudig und bereitwillig seine Herzenstür? Wer nimmt die Gabe, die Ich darzubieten habe, dankend aus Meiner Hand entgegen? Wer labt sich an Speise und Trank, von Mir Selbst zubereitet, daß sie eurer Seele eine kräftige Nahrung sei? Zumeist komme Ich vor verschlossene Türen, und Mein Klopfen bleibt ungehört; zumeist wollen die Menschen sich nicht ansprechen lassen von Mir, wenngleich ihre Seelen hungern und darben und die Last der Sünde sich in Schwäche und Gebundenheit auswirkt .... Ich kann ihr keine Erlösung bringen, weil diese die Bereitwilligkeit bedingt, Mich Selbst aufzunehmen in das Herz .... Denn es muß der Mensch an Mich als den göttlichen Erlöser Jesus Christus **glauben**, um erlöst werden zu können, und glaubt er an Mich lebendig, dann öffnet er Mir auch die Tür und nimmt Mich auf, dann schmückt er seine Herzenswohnung für Mich aus zum Empfang .... er lasset Mich sein Gast sein, und er ist doch **Mein** Gast, dem Ich nun das Abendmahl austeilen kann zu seinem Heil. Die Liebe zu Mir und der Glaube an Mich sichert ihm auch Erlösung und befreit ihn aus der Not der Seele. Doch die Liebe und der Glaube ist selten geworden bei den Menschen, und ihre Seelen befinden sich in einem Notzustand, der immer schwerer zu beheben ist. Denn ob Ich auch Selbst zur Erde herniedersteige im Wort, Ich werde nicht mehr erkannt, Ich werde weit mehr abgewiesen als angenommen, wenn Ich Meine Geschöpfe beglücken will, und selbst das Licht, das Mein Erscheinen begleitet, wird nicht gesehen, weil die Menschen bewußt die Augen schließen, weil sie kein Verlangen nach Licht haben, weil sie sich in der Dunkelheit wohler fühlen und darum ein helles Licht scheuen. Ich möchte den Menschen das Heil bringen, doch sie nehmen es nicht an .... Ich möchte ihnen köstliche Speise darreichen, doch sie empfinden weder Hunger noch Durst danach .... Ich möchte die Fesseln von ihren Seelen streifen, Ich möchte sie erlösen aus ihrer Gebundenheit, Ich möchte sie frei machen von Schuld und Not und von der Gewalt Meines Gegners .... Aber sie begehren diese Freiheit nicht, sie bleiben willig in jener Gewalt, und ob auch ihre Seelen schmachten in ihrer Not .... Und darum geht nun eine Gnadenzeit zu Ende .... Es beginnt ein neuer Erlösungsabschnitt, und Ich komme zuvor Selbst zur Erde, wie Ich es verheißen habe .... Und diese Meine Niederkunft steht nahe bevor. Die Mich angenommen haben zuvor, die nehme Ich auf in Mein Reich, die Mir ihre Ohren verschlossenhielten, die werde Ich auf der Erde belassen, aber in einem Zustand, den sie nicht wünschen, denn sie werden wieder in den Schöpfungen auf der Erde gebannt .... Denn sie ließen sich nicht erlösen, also bleiben sie gebunden noch ewige Zeiten. Ihnen konnte Ich nicht das Heil bringen, ihnen konnte Ich Mich nicht nahen als Retter und Erlöser, denn sie kannten Mich nicht, oder sie erkannten Mich nicht an. Doch die Meinen werden nun mit Mir in inniger Verbindung bleiben, Ich werde Selbst mitten unter ihnen sein und für Meine Kinder sorgen leiblich und geistig .... Denn die neue Erde wird ihre Wohnstätte werden, wo sich Meine Verheißungen erfüllen, daß Ich unter ihnen weile und ihre Liebe und ihren Glauben lohnen werde, daß Ich ihnen Seligkeiten schenke, daß sie in Licht und Kraft tätig sein können und jeglicher Not nun ledig sind .... daß nun Friede ist unter den Menschen, weil sie eines guten Willens sind ....

Amen

Friede wollte Ich bringen den Menschen auf Erden, als Ich Selbst herabgestiegen bin und über die Erde wandelte .... Und auch heut will Ich denen den Frieden bringen, die eines guten Willens sind .... Denn wahrlich, wenn sie Mich Selbst einlassen in ihr Herz, dann wird auch ein Friede dieses Herz erfüllen, den nur Ich ihnen geben kann, denn sie werden Meine Gegenwart verspüren und sich selig und geborgen fühlen, sie werden keinen Feind fürchten, der von außen an sie herantritt, denn sie wissen um Meine Liebe und Macht, die allem Unheil wehren kann und wird, das ihnen droht. Nur in Mir werdet ihr den wahren Frieden finden, denn seid ihr Mir innig verbunden, dann spüret ihr auch die Vaterliebe, und ihr wisset, daß ein Vater seine Kinder schützt und umsorget und sie nicht in Not geraten lässet. Ich will euch den Frieden der Seele bringen, daß ihr dessen gewiß seid, den rechten Weg beschritten zu haben, der hinwegführt von Meinem Gegner, dem ihr entfliehen wollet und Mir zu, eurem Gott und Schöpfer, zu Dem ihr als Kinder flüchtet, daß Meine Vaterarme euch umfassen und euch sicher geleiten auf dem Weg zur Höhe. Doch solange ihr Mich noch nicht gefunden habt, wandert ihr auch ruhelos dahin, ihr kennet keinen rechten Frieden, denn ihr werdet innerlich noch zu sehr bedrängt von Meinem Gegner, der euch nicht zum Frieden kommen läßt, der immer nur darauf bedacht ist, Unruhe, Ungeduld und Aufregung in euch auszulösen, der euch hetzet und jaget, der euch ins Weltgetriebe versetzt, auf daß ihr keinen inneren Frieden finden könnet, weil jeglicher Kontakt mit Mir verhindert wird und ohne Mich ihr nicht zu einem wahren inneren Frieden kommen könnet. Ich aber kam zur Erde herab, um denen den Frieden zu bringen, die eines guten Willens waren, denn Ich sammelte sie um Mich und gab Mich ihnen zu erkennen als der Retter aus tiefster seelischer Not .... Nur wenige glaubten an Mich und Meine Mission, aber diese fanden auch den Frieden durch Mich, sie fanden den Weg zu Mir, ihrem Gott und Schöpfer, und gingen ihn bewußt, indem sie sich zu Mir in Jesus bekannten und als erste auch die Gnaden Meines Erlösungswerkes annahmen, indem sie als die ersten und Erlösten wieder in ihre ewige Heimat eingehen konnten nach ihrem Leibestode. Ihnen brachte Ich in Wahrheit den Frieden für ihre Seelen .... der endlos lange Kampf seit ihrem Abfall war durchgestanden, und er endete mit einem Sieg über den Gegner, weil sie sich Mir bewußt zuwandten und sich von Mir erlösen ließen durch Mein Blut, das Ich am Kreuz für alle Menschen vergossen habe. Ich also hatte Meinen Gegner besiegt, und ein jeder, der sich nun Mir anschließt, braucht auch Meinen Gegner nicht mehr zu fürchten, er wird in innerem Frieden durch das Erdenleben gehen und auch nach seinem Tode eingehen können in das jenseitige Reich, weil ich ihm diesen Frieden erkaufte mit Meinem Kreuzestod. Doch er muß eines guten Willens sein .... ansonsten er immer noch Meinem Gegner verhaftet bleibt, weil er Mein Werk der Erlösung und also auch Mich Selbst nicht anerkennt und er so lange in den Ketten Meines Gegners ein friedloses Leben führen wird .... sei es auf Erden oder auch im Jenseits, bis er sich frei macht von ihm, bis er den Weg nimmt zu Mir und von Mir sich Erlösung, also auch den inneren Frieden, erbittet, der ihn selig macht. Immer ist die irdische Welt ein Streitgebiet gewesen, wo die Menschen kämpfen müssen gegen den, der sie gefangenhält, und sie werden nicht eher zum wahren Frieden gelangen, bis sie ihn besiegt und zu Mir

gefunden haben, Der Ich allein ihnen den Frieden geben kann. Aber ihr Menschen werdet auch dann erst selig sein, wenn dieser Friede euer Herz erfüllt, denn dann habt ihr heimgefunden, auch wenn ihr noch auf Erden lebet, aber ihr seid den rechten Weg gegangen zu Mir, ihr habt euch Mir innig verbunden, Meine Liebekraft empfangen und mit Mir auch den Frieden der Seele gefunden. Dann seid ihr Mein geworden und auf ewig dem entflohen, der euch einst hinabstürzte in die Tiefe .... Dann habt ihr den Weg aus der Tiefe zur Höhe erfolgreich zurückgelegt, und es ist euch die Pforte zur ewigen Heimat nicht mehr verschlossen .... Ich Selbst empfangen euch und geleite euch in Mein Reich, wo Licht und Seligkeit und Frieden ist bis in alle Ewigkeit .... Amen